

SWITEL

COMMUNICATION PRODUCTS

Schnurlostelefon

Téléphone sans fil

Telefono senza fili

Cordless telephone

DE14



Bedienungsanleitung

Mode d'emploi

Istruzioni per l'uso

Operating Instructions

SWITEL

Bedienungsanleitung	3
Mode d'emploi	29
Istruzioni per l'uso	55
Operating Instructions	82
Declaration of Conformity	108

- Inhaltsverzeichnis -

1	Sicherheitshinweise	5
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.2	Aufstellungsort	5
1.3	Netzteil	5
1.4	Telefonanschlusskabel	5
1.5	Aufladbare Akkus	5
1.6	Stromausfall	5
1.7	Nebenstellenanlagen	5
1.8	Hinweis für medizinische Geräte	6
1.9	Reinigung und Pflege	6
1.10	Entsorgung	6
2	Bedienelemente	7
2.1	Mobilteil	7
2.2	Basisstation	7
3	Inbetriebnahme	8
3.1	Sicherheitshinweise	8
3.2	Verpackungsinhalt prüfen	8
3.3	Basisstation anschließen	8
3.4	Standard-Akkus einsetzen	9
3.5	Aufladen der Standard-Akkus	9
3.6	Ton (MFV)- oder IMPULS (IWW) - Wahlverfahren	9
4	Bedienung	10
4.1	Das Display	10
4.2	Darstellungssymbole und Schreibweisen	11
4.3	Anrufe entgegennehmen	11
4.4	Zwei Anrufe entgegennehmen	11
4.5	Anrufe führen	12
4.6	Anzeige der Gesprächsdauer	12
4.7	Einstellen der Hörerlautstärke	12
4.8	Wahlwiederholung	12
4.9	Mikrofon im Mobilteil stummschalten	13
4.10	Tastensperre	13
4.11	Tonruf aus-, einschalten	13
4.12	Hinweise zur Reichweite	13
4.13	Temporäre Tonwahl	13
4.14	Externe Anrufbeantworter	14
4.15	Paging von der Basisstation zum Mobilteil	14
4.16	Kettenwahl	14

- Inhaltsverzeichnis -

5	Das Telefonbuch	15
5.1	Hinweise zum Telefonbuch	15
5.2	Hinweise zur Namenseingabe	15
5.3	Rufnummern in das Telefonbuch eingeben	16
5.4	Gespeicherte Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen	16
5.5	Gespeicherte Einträge im Telefonbuch ändern	16
5.6	Gespeicherte Einträge aus dem Telefonbuch löschen	16
5.7	Alle Einträge aus dem Telefonbuch löschen	16
6	Rufnummernanzeige (CLIP)	17
6.1	Die Anrufliste	17
7	Nebenstellenanlagen / Mehrwertdienste	19
7.1	R-Taste an Nebenstellenanlagen	19
7.2	R-Taste und die Mehrwertdienste Ihres Netzbetreibers	19
7.3	Wahlpause eingeben	19
8	Einstellungen und Menüstruktur	20
8.1	Menüstruktur	20
8.2	Navigation im Menü	20
8.3	Tonruf am Mobilteil und der Basisstation einstellen	21
8.4	Flash-Zeit einstellen	21
8.5	Ton (MFV)- oder Impuls (IWW) - Wahlverfahren	21
8.6	Werkseinstellungen wieder herstellen	22
9	Mehrere Mobilteile	23
9.1	An- und Abmelden von Mobilteilen	24
9.2	Intern telefonieren	25
9.3	Externe Gespräche weiterleiten	26
9.4	Rücksprache / Makeln	26
9.5	Konferenzgespräche führen	26
10	Fehlerbeseitigung	27
11	Wichtige Informationen	28
11.1	Technische Daten	28
11.2	Telefonkabel austauschen	28

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet für das Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

1.2 Aufstellungsort

Das Telefon ist für den Betrieb in Innenräumen mit einem Temperaturbereich von 10°C bis 30°C ausgelegt. Die Basisstation darf nicht in Feuchträumen wie Bad oder Waschküche aufgestellt werden. Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung. Stellen Sie die Basisstation mit einem Abstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitiger Störung kommen kann.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

1.3 Netzteil



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon zerstören können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

1.4 Telefonanschlusskabel

Achten Sie beim Austauschen des mitgelieferten Telefonanschlusskabels auf die identische Steckerbelegung.

1.5 Aufladbare Akkus

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.

1.6 Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne eine externe Stromversorgung arbeitet.

1.7 Nebenstellenanlagen

Sie können das Telefon an einer Nebenstellenanlage anschließen. Es kann **nicht** garantiert werden, dass das Telefon an jeder Nebenstellenanlage funktioniert.

1.8 Hinweis für medizinische Geräte

Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung von Herzschrittmachern kann nicht völlig ausgeschlossen werden. DECT*-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.

1.9 Reinigung und Pflege

Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Lösungsmittel. Die Gummifüße der Basisstation sind nicht gegen alle Reinigungsmittel beständig.

1.10 Entsorgung

Sie sind gesetzlich zur sachgerechten Entsorgung von Gebrauchsgütern verpflichtet. Das nebenstehende Symbol auf Ihrem Telefon bedeutet, dass elektrische und elektronische Altgeräte und Akkus getrennt vom Hausmüll zu entsorgen sind.



Elektrische oder elektronische Geräte entsorgen Sie bei einer Sammelstelle eines geeigneten Entsorgungsträgers.



Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.







Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

* DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone = Standard für kabellose Telefone.

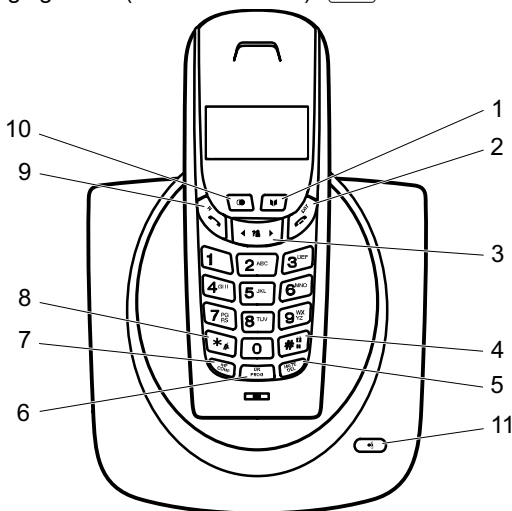
2 Bedienelemente

2.1 Mobilteil

1. Telefonbuchtaste * 
2. Taste Gespräch beenden / Menü verlassen * 
3. Anruferliste CLIP / Auswahltaste * 
4. Tastensperre / Pause * 
5. Stummtaste / Löschen * 
6. Menütaste / OK-Taste * 
7. Intern- und Konferenzgespräche * 
8. Tonruf Ein oder Aus / Temporäre Tonwahl * 
9. Gesprächstaste / R-Taste * 
10. Wahlwiederholung * 

2.2 Basisstation

11. Paging-Taste (Mobilteil suchen) * 



* Die Tasten werden in dieser Bedienungsanleitung mit einer einheitlichen Kontur abgebildet. Abweichungen von Tastensymbolen Ihres Telefons gegenüber den hier abgebildeten Tastensymbolen sind möglich.

3 Inbetriebnahme

3.1 Sicherheitshinweise



Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.


3.2 Verpackungsinhalt prüfen

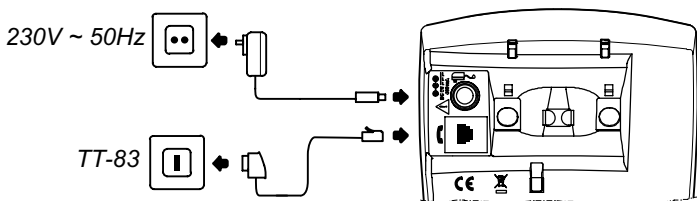
Zum Lieferumfang gehören:

eine Basisstation	ein Telefonanschlusskabel
ein Mobilteil	zwei Standard-Akkus
ein Netzanschlusskabel	eine Bedienungsanleitung

3.3 Basisstation anschließen

Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzanschluss- und Telefonanschlusskabel.

 Versperren Sie den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände.



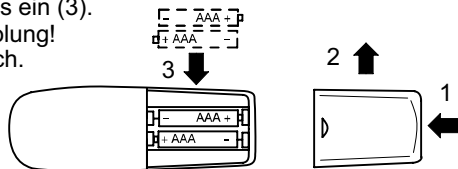
3.4 Standard-Akkus einsetzen

Drücken Sie auf den unteren Rand des Batteriefachdeckels (1) und entfernen Sie den Batteriefachdeckel nach oben (2).

Legen Sie die Standard-Akkus ein (3).

Achten Sie auf die richtige Polung!

Schließen Sie das Batteriefach.







3.5 Aufladen der Standard-Akkus

Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme mit dem Display nach vorne für mindestens 14 Stunden auf die Basisstation. Wurde das Mobilteil richtig auf die Basisstation gestellt, wird ein Bestätigungston vom Mobilteil wiedergegeben. Bei nicht richtig geladenen Standard-Akkus kann es zu Fehlfunktionen des Telefons kommen.

Die wiederaufladbaren Standard-Akkus Ihres Mobilteils besitzen eine Standby-Zeit bei Zimmertemperatur von max. 110 Stunden. Die maximale Gesprächsdauer beträgt 8 Stunden.

Der aktuelle Akkuladezustand wird im Display angezeigt:

			
Voll	Halb	Schwach	Leer

Wenn der Akkuladezustand sehr gering ist, zeigt das Display die Meldung BATTERIE.

3.6 Ton (MFV)- oder IMPULS (I WV) - Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (Ton-Wahlverfahren/MFV) als auch an den analogen Vermittlungsstellen (Impuls-Wahlverfahren/I WV) betreiben. Das Gerät ist werkseitig auf das Ton-Wahlverfahren (MFV) eingestellt. Sollte Ihr Telefon nicht im Ton-Wahlverfahren funktionieren, erfahren Sie in Kapitel 8.5 wie Sie Ihr Telefon auf das Impuls-Wahlverfahren (I WV) umstellen können.

4 Bedienung









4.1 Das Display











Display	Beschreibung
	Dauerhaft: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. Blinkend: Sie verlieren die Verbindung zur Basisstation.
	Zeigt den aktuellen Akkuladezustand an.
	Sie befinden sich im Menü "Tonruf Mobilteil".
	Sie befinden sich im Menü "Tonruf Basis".
	Sie befinden sich im Menü "Flash-Zeit".
	Sie befinden sich im Menü "Ton-, Impulswahl".
	Sie befinden sich im Menü "Mobilteil anmelden".
	Links oder rechts befinden sich weitere Zahlen einer Rufnummer. Drücken Sie zum Anzeigen die Taste OK .
	Der Tonruf ist ausgeschaltet.
	Die Tastensperre ist eingeschaltet.
	Sie blättern im Telefonbuch.
	Sie führen ein Gespräch oder es blinkt während eines eingehenden Anrufs.
	Das Mikrofon ist während des Gesprächs ausgeschaltet.
	Im Standby: Es sind neue Anrufe in der Anrufliste (CLIP) gespeichert. In der Anrufliste: Die Rufnummer wurde bereits angesehen.
	In der Anruferliste: Die Rufnummer wurde noch nicht angesehen.
	Sie haben eine neue Nachricht. (Optionaler Service Ihres Netzbetreibers, siehe Kapitel 4.14)

4.2 Darstellungssymbole und Schreibweisen

Folgende Darstellungssymbole und Schreibweisen werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet:



	Mobilteil von der Basisstation nehmen
	Mobilteil auf die Basisstation stellen
	Nummern oder Buchstaben eingeben
2 sec  /#	Abgebildete Taste 2 Sekunden drücken
< 1,5 sec 	Abgebildete Taste innerhalb von 1,5 Sekunden drücken
	Tonsignalisierung am Mobilteil
	Tonsignalisierung an der Basisstation
	Darstellung von Text und Symbolen im Display

4.3 Anrufe entgegennehmen

 und   oder 	Gespräch annehmen
	Während das Mobilteil klingelt, können Sie den Tonruf am Mobilteil für diesen einen eingehenden Anruf ausschalten.
	Tonruf ausschalten
 oder 	Gespräch beenden

4.4 Zwei Anrufe entgegennehmen


Sie werden durch Signaltöne darauf hingewiesen (Anklopfen), dass während eines Gesprächs ein weiterer Anruf eingeht. Die Rufnummer des zweiten Anrufers wird im Display angezeigt.


 2	Gesprächspartner wechseln
	Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Mehrwertdiensten einstellen müssen (siehe Kapitel 8.4).



Achtung: Die Rufnummernanzeige und das Anklopfen sind optionale Services Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.



4.5 Anrufe führen

 Rufnummer eingeben (max. 20 Stellen)

 Das Display zeigt maximal 12 Stellen an. Bei längeren Rufnummern werden nur die letzten 12 Stellen angezeigt.


 Bei Falscheingabe letzte Stelle löschen


 Verbindung herstellen

 Sie können auch zuerst die Gesprächstaste  drücken und erhalten damit das Freizeichen. Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine bestimmte Nummer zu wählen (z. B. "9" oder "0"), um ein Freizeichen für eine Amtsleitung zu bekommen (siehe Kapitel 7). Die eingegebenen Zahlen Ihrer Rufnummer werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Zahlen der Rufnummer ist bei dieser Form des Gesprächsaufbaus nicht möglich.



4.6 Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs wird die Gesprächsdauer im Display in Minuten und Sekunden angezeigt.

 Wenn das Gespräch 1 Stunde übersteigt, wird die Gesprächsdauer in Stunden und Minuten angezeigt.

10 Sekunden nach Drücken der Gesprächstaste  wird im Display statt der gewählten Rufnummer die Gesprächsdauer angezeigt. Nach Beendigung des Gesprächs bleibt die Anzeige noch für 5 Sekunden im Display erhalten.



4.7 Einstellen der Hörerlautstärke


Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in drei Stufen anpassen.  ist die geringste und  die größte Lautstärke.

 oder   bis  Während des Gesprächs drücken

4.8 Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die zuletzt gewählte Rufnummer.

  Die zuletzt gewählte Rufnummer wird gewählt

 Ist die Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, erscheint automatisch der Name und nicht die Rufnummer im Display.

4.9 Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils ausschalten.




  Mikrofon ausschalten

 Mikrofon einschalten

4.10 Tastensperre


Sperrern Sie das Tastenfeld, damit nicht ungewollt Tasten gedrückt werden. Trotz eingeschalteter Tastensperre können eingehende Gespräche normal entgegengenommen werden.

2 sec   Tastensperre einschalten

,  < 1,5 sec  Tastensperre ausschalten


4.11 Tonruf aus-, einschalten



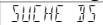
2 sec   Tonruf ausschalten

 Eingehende Gespräche werden nur über die Basisstation und nicht mehr über das Mobilteil signalisiert.

2 sec   Tonruf einschalten

4.12 Hinweise zur Reichweite

Die Reichweite des Mobilteils beträgt ca. 50 Meter in geschlossenen Räumen und ca. 300 Meter im Freien. Bei einer guten Verbindung zur Basisstation erscheint dauerhaft das Symbol .

 Haben Sie sich zu weit von der Basisstation entfernt, blinkt das Symbol  und Sie hören Warntöne. Nähern Sie sich der Basisstation, da ansonsten das Gespräch unterbrochen wird. Hat das Mobilteil die Verbindung zur Basisstation verloren, erscheint die Meldung  im Display.


4.13 Temporäre Tonwahl

Können Sie Ihr Telefon nur mit dem Impuls-Wahlverfahren (siehe Kapitel 8.5) betreiben, brauchen Sie nicht auf die Vorteile des Ton-Wahlverfahrens (z. B.: Abfrage eines Anrufbeantworters) zu verzichten. Während eines Gesprächs können Sie vorübergehend zum Ton-Wahlverfahren wechseln.

2 sec    Zum Ton- Wahlverfahren wechseln


Nach Gesprächsende wird wieder automatisch auf das Impuls-Wahlverfahren zurückgeschaltet.

4.14 Externe Anrufbeantworter

Einige Netzbetreiber stellen einen externen Anrufbeantworter für Sie bereit. Ihr Telefon informiert Sie mit dem Symbol  über neue Nachrichten. Wenn Sie sich alle Nachrichten von Ihrem externen Anrufbeantworter angehört haben, erlischt das Symbol im Display. Sie können das Symbol auch folgendermaßen löschen:

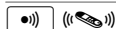
2 sec  Symbol löschen



Achtung: Der externe Anrufbeantworter und die Information über neue Nachrichten mit dem Symbol  sind optionale Services Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

4.15 Paging von der Basisstation zum Mobilteil

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es mit dieser Funktion leicht wiederfinden.



Funktion starten



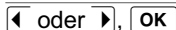
Funktion beenden

4.16 Kettenwahl

Die Funktion nutzen Sie, um gespeicherte Nummern (z. B. Calling-Card-Nummern, Kontonummern, Call-By-Call-Nummern) während einer bestehenden Verbindung aus dem Telefonbuch zu übertragen. Sie können Übertragungen von Nummern aus dem Telefonbuch mit manuellen Nummereingaben (PIN-Nummern) kombinieren. Sie können beliebig viele Einträge aus dem Telefonbuch verketteten und übertragen.



Während des Gesprächs drücken



Telefonbucheintrag auswählen und Nummer übertragen

5 Das Telefonbuch

Im Telefonbuch können Sie 10 Rufnummern mit Namen speichern.

5.1 Hinweise zum Telefonbuch

- Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl mit ein, damit das Telefon auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zuordnen kann.
- Ist die Speicherkapazität von 10 Rufnummern erreicht, zeigt das Display beim nächsten Speichern die Meldung **VOLL**. Um wieder Platz zu schaffen, müssen Sie zuerst einen anderen Eintrag löschen.
- Ist ein Name bereits im Telefonbuch gespeichert, erscheint im Display die Meldung **DOPPELT** und Sie müssen einen anderen Namen eingeben.
- Die Telefonbucheinträge sind alphabetisch geordnet. Um direkt zum gewünschten Telefonbucheintrag zu springen, drücken Sie den entsprechenden Anfangsbuchstaben.

5.2 Hinweise zur Namenseingabe

Zur Eingabe des Namens sind die Zahlentasten mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Großbuchstaben sowie Zahlen eingegeben werden.


Beispiel: Sie möchten den Namen "Peter" eingeben.

Drücken Sie: 1 x Taste **7^{PQRS}**, 2 x Taste **3^{DEF}**, 1 x Taste **8^{TUV}**, 2 x Taste **3^{DEF}**, 3 x Taste **7^{PQRS}**

- Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie einmal die Taste **1**.
- Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, drücken Sie den entsprechenden Buchstaben. Warten Sie bis der Cursor eine Stelle weiter gesprungen ist. Geben Sie den Buchstaben erneut ein.
- Falsche Eingaben können Sie mit der Taste **DEL** löschen.

- Das Telefonbuch -

5.3 Rufnummern in das Telefonbuch eingeben

  Rufnummer eingeben (max. 20 Stellen) und Telefonbuchtaste drücken

  Namen eingeben (max. 8 Stellen) und bestätigen

  Rufnummer erneut bestätigen

5.4 Gespeicherte Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

,  oder ,  Telefonbucheintrag auswählen und Verbindung herstellen





5.5 Gespeicherte Einträge im Telefonbuch ändern

,  oder ,  Telefonbucheintrag auswählen und Telefonbuchtaste drücken

  Namen ändern und bestätigen

  Rufnummer ändern und bestätigen



5.6 Gespeicherte Einträge aus dem Telefonbuch löschen

,  oder ,  Telefonbucheintrag auswählen und Lösch Taste drücken

  Löschvorgang bestätigen

  Löschvorgang abbrechen

5.7 Alle Einträge aus dem Telefonbuch löschen


, 2 sec  Telefonbuch öffnen und Lösch Taste drücken

  Löschvorgang bestätigen

  Löschvorgang abbrechen

6 Rufnummernanzeige (CLIP)



Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, zeigt Ihnen das Display bereits die Rufnummer des Anrufers, wenn das Telefon klingelt. Haben Sie diese Rufnummer in Ihrem Telefonbuch gespeichert, wird anstatt der Rufnummer der Name angezeigt.

Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, erscheint im Display die Meldung . In diesem Fall wird die Rufnummer nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anrufliste gespeichert.









Achtung: Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Die Anzeige des Datums und der Uhrzeit wird nicht von allen Netzbetreibern übertragen. Bei einigen Nebenstellenanlagen ist eine Übertragung der Rufnummer oder auch des Datums und der Uhrzeit nicht möglich. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

6.1 Die Anrufliste

Insgesamt werden 10 Rufnummern in einer Anrufliste gespeichert. Sobald die Liste voll ist, wird immer die älteste Rufnummer aus der Liste gelöscht. Wurden während Ihrer Abwesenheit neue Rufnummern in der Anrufliste gespeichert, erscheint im Display das Symbol . Die empfangenen Rufnummern werden in der Reihenfolge ihres Eingangs geordnet. Die zuletzt eingegangene Rufnummer wird als erstes angezeigt. Ist die Anrufliste leer, zeigt das Display die Meldung .

6.1.1 Rufnummern ansehen



 ,  oder 	Anrufliste öffnen und Rufnummer auswählen
	Informationen zur Rufnummer abrufen
 oder 	Zur Anrufliste zurückkehren

Folgende Informationen werden Ihnen angezeigt:

- Wenn sich links oder rechts im Display noch weitere Zahlen einer Rufnummer befinden, werden diese angezeigt.
- Wenn der Anrufer bereits mit Namen im Telefonbuch gespeichert ist, wird die Rufnummer angezeigt.
- Wenn das Datum und die Uhrzeit übertragen wurden, werden diese Daten angezeigt.

- Rufnummernanzeige (CLIP) -

Zwei unterschiedliche Displaysymbole informieren Sie, ob der Eintrag in der Anrufliste schon einmal angesehen wurde oder ob der Eintrag in der Anrufliste neu ist.

Display	Beschreibung
	Die Rufnummer wurde bereits angesehen.
	Der Eintrag in der Anrufliste ist neu.


6.1.2 Rufnummer zurückrufen

,  oder ,  Anrufliste öffnen, Rufnummer auswählen und Verbindung herstellen


6.1.3 Rufnummer im Telefonbuch speichern

Eine in der Anrufliste gespeicherte Rufnummer kann direkt im Telefonbuch abgelegt werden.





,  oder ,  Anrufliste öffnen, Rufnummer auswählen und Telefonbuchtaste drücken

,  Namen eingeben (max. 8 Stellen) und bestätigen

 123456789  Rufnummer erneut bestätigen

 Sobald die Rufnummer im Telefonbuch mit einem Namen gespeichert wurde, erscheint in der Anrufliste nicht mehr die Rufnummer, sondern der eingegebene Name.





6.1.4 Einzelne Rufnummer löschen


,  oder ,  Anrufliste öffnen, Rufnummer auswählen und Löschtaste drücken

 LOESCH?  Löschvorgang bestätigen

 LOESCH?  Löschvorgang abbrechen


6.1.5 Alle Rufnummern löschen

,  oder , 2 sec  Anrufliste öffnen und Löschtaste drücken


 ALLE?  Löschvorgang bestätigen

 ALLE?  Löschvorgang abbrechen

7 Nebenstellenanlagen / Mehrwertdienste

Die Taste /R Ihres Telefons können Sie an Nebenstellenanlagen und bei der Verwendung von Mehrwertdiensten Ihres Netzbetreibers nutzen.

7.1 R-Taste an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon über eine Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die Taste /R alle Möglichkeiten, wie z. B. Anrufe weiterleiten, automatischen Rückruf usw., nutzen. An einer Nebenstellenanlage wird eine Flash-Zeit von 120 ms benötigt (siehe Kapitel 8.4). Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde.

7.2 R-Taste und die Mehrwertdienste Ihres Netzbetreibers


Ihr SWITEL-Telefon unterstützt die wichtigsten Mehrwertdienste Ihres Netzbetreibers (z. B. Makeln, Anklopfen, Dreier-Konferenz). Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Mehrwertdiensten einstellen müssen (siehe Kapitel 8.4). Zur Freischaltung der Mehrwertdienste wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber.

7.3 Wahlpause eingeben

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine bestimmte Nummer zu wählen (z. B. "9" oder "0"), um ein Freizeichen für eine Amtsleitung zu bekommen. Bei wenigen, älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Speziell für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtsholung eine automatische Pause eingefügt werden, so dass Sie direkt weiter wählen können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

2 sec /#  Wahlpause eingeben

Nach der Amtsholung wartet Ihr Telefon für 3 Sekunden mit dem Wählen der eigentlichen Rufnummer.






 Die Pause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern in das Telefonbuch eingegeben werden.

- Einstellungen und Menüstruktur -

8 Einstellungen und Menüstruktur





8.1 Menüstruktur


Alle Einstellungen für das Mobilteil und die Basisstation sind über ein benutzerfreundliches Menü zu erreichen.

Tonruf Mobilteil		MELODIE 1 bis 5	LAUTST 1 bis 5
			AUS
Tonruf Basisstation		MELODIE 1 bis 5	LAUTST 1 bis 5
			AUS
Flash-Zeit		1 (120 ms)	
		2 (300 ms)	
Wahlverfahren		1 (Tonwahl)	
		2 (Impulswahl)	
Mobilteil anmelden		PIN?	

Die Funktionen *Werkseinstellungen wieder herstellen*, *Abmelden von Mobilteilen* und *PIN-Code ändern* sind über Tastenkürzel zu erreichen (siehe Kapitel 8.6, 9.1.4 und 9.1.5).

8.2 Navigation im Menü

	Hauptmenü öffnen
 oder  , 	Untermenü auswählen und öffnen
 oder  , 	Einstellung auswählen und bestätigen
	Eine Ebene zurück
2 sec 	Standby-Modus

 Jeder Programmiervorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

- Einstellungen und Menüstruktur -

8.3 Tonruf am Mobilteil und der Basisstation einstellen



An Ihrem Mobilteil und der Basisstation können 5 verschiedene Tonrufmelodien und entsprechende Lautstärken eingestellt werden.

OK Hauptmenü öffnen

← oder **→** **[M]** oder **[M]**, **OK** Untermenü auswählen und öffnen

← oder **→** **MELODIE 1** bis **MELODIE 5**, **OK** Melodie auswählen und bestätigen

← oder **→** **LAUTST 1** bis **LAUTST 5** oder **AUS**, **OK** Einstellung auswählen und bestätigen

 Wenn Sie den Tonruf am Mobilteil ausgeschaltet haben, erscheint im Display das Symbol . Eingehende Anrufe werden jetzt nur noch über die Basisstation signalisiert.

8.4 Flash-Zeit einstellen

Sie können zwei Flash-Zeiten mit 120 ms (**1**) oder 300 ms (**2**) einstellen.

OK Hauptmenü öffnen

← oder **→** **R**, **OK** Untermenü auswählen und öffnen

← oder **→** **1** oder **2**, **OK** Einstellung auswählen und bestätigen

8.5 Ton (MFV)- oder Impuls (IWW) - Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (Ton-Wahlverfahren/MFV **1**) als auch an den analogen Vermittlungsstellen (Impuls-Wahlverfahren/IWW **2**) betreiben.

OK Hauptmenü öffnen

← oder **→** **TP**, **OK** Untermenü auswählen und öffnen

← oder **→** **1** oder **2**, **OK** Einstellung auswählen und bestätigen

8.6 Werkseinstellungen wieder herstellen

Mit dieser Funktion werden das Mobilteil und die Basisstation wieder auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

8.6.1 Werkseinstellungen Mobilteil


Melodie Mobilteil:	1	Lautstärke Mobilteil:	3
Melodie Basis:	1	Lautstärke Basis:	3
Hörerlautstärke:	Mittel	Flash-Zeit:	1 (120 ms)
Wahlverfahren:	1 (MFV)		

 Das Telefonbuch, die Anrufliste und die Wahlwiederholung werden beim Resetvorgang nicht gelöscht.

, 2 sec Hauptmenü öffnen und Löschtaste drücken

Resetvorgang bestätigen

Resetvorgang abbrechen

 Die Werkseinstellungen werden wieder hergestellt. Das Display zeigt den Bereitschaftsmodus an.

9 Mehrere Mobilteile

Sie können vier Mobilteile an Ihrer Basisstation anmelden. Jedes Mobilteil kann gleichzeitig nur an einer Basisstation angemeldet sein. Dabei merkt sich das Mobilteil an welcher Basisstation es zuletzt angemeldet wurde.



Achtung: Zum An- bzw. Abmelden eines Mobilteils an einer Basisstation, benötigen Sie in jedem Fall ein weiteres an dieser Basisstation angemeldetes Mobilteil. Wenn Sie Mobilteile an einer neuen Basisstation anmelden wollen, melden Sie diese Mobilteile vorher von der alten Basisstation ab.



Über den international genormten GAP Standard können Switel-Mobilteile und auch Mobilteile von Fremdherstellern in das Telefonsystem integriert werden. Genauso können Sie ein Switel-Mobilteil an Basisstationen anderer Hersteller anmelden, sofern diese Geräte nach dem GAP Standard arbeiten.

Bei der Benutzung von mehreren Mobilteilen erhalten Sie folgende Möglichkeiten:

- Interne Gespräche zwischen den Mobilteilen.
- Externe Gespräche können vom Mobilteil weitergeleitet werden.
- Eingehende externe Gespräche werden an allen Mobilteilen signalisiert.





Benutzt bereits das andere Mobilteil die externe Leitung, ist ein weiteres externes Gespräch nicht möglich.

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

- Mehrere Mobilteile -

9.1 An- und Abmelden von Mobilteilen


9.1.1 Anmelden von DE14 Mobilteilen

2 sec   Paging-Taste an der Basisstation drücken



 Hauptmenü öffnen

 oder ,  Untermenü auswählen und öffnen

,  PIN-Code eingeben und bestätigen

 Dem Mobilteil wird eine interne Rufnummer gegeben. Das bereits angemeldete Mobilteil hat die interne Rufnummer 1. Das zweite angemeldete Mobilteil erhält die interne Rufnummer 2. Diese interne Rufnummer wird im Display rechts neben dem Namen des Telefons angezeigt.

9.1.2 Anmelden von anderen DECT-GAP Telefonen an der Basisstation

2 sec   Paging-Taste an der Basisstation drücken

Folgen Sie den Hinweisen in der Bedienungsanleitung des Fremdherstellers. Benutzen Sie zur Anmeldung den PIN-Code (Werkseinstellung: 0000).

9.1.3 Mobilteil an eine DECT/GAP Basisstation eines Fremdherstellers anmelden

Um die Basisstation des anderen Herstellers in den Registriermodus zu bringen, folgen Sie den Hinweisen in der Bedienungsanleitung des Fremdherstellers. Benutzen Sie zur Anmeldung den PIN-Code des Fremdherstellers.




 Hauptmenü öffnen

 oder ,  Untermenü auswählen und öffnen

,  PIN-Code eingeben und bestätigen

9.1.4 Abmelden von Mobilteilen

Ein Mobilteil kann nur über ein anderes, noch angemeldetes Mobilteil abgemeldet werden. Es ist also nicht möglich, diese Abmeldung mit dem Mobilteil durchzuführen, das abgemeldet werden soll.

, ,  Hauptmenü öffnen und Taste drücken

- Mehrere Mobilteile -


1 **9-1** oder

2 **9-2**, **OK**

Abzumeldendes Mobilteil auswählen und bestätigen

 **OK**

PIN-Code eingeben und bestätigen

 Im Display des abgemeldeten Mobilteils erscheint die Meldung **N REG**. Das Mobilteil ist nun abgemeldet und kann für externe und interne Gespräche nicht mehr benutzt werden.

9.1.5 PIN-Code ändern


Das An- und Abmelden von Mobilteilen ist mit einem PIN-Code vor unerlaubter Benutzung geschützt. Der PIN-Code kann aus bis zu acht Zahlen bestehen. Im Auslieferungszustand wurde der PIN-Code "0000" eingestellt.

OK, **8**


Hauptmenü öffnen und Taste drücken

PIN?  **OK**


PIN-Code eingeben und bestätigen

NEUE PIN?  **OK**

Neuen PIN-Code eingeben und bestätigen

WIEDERH  **OK**

Neuen PIN-Code wiederholen und bestätigen

 Sollten Sie den PIN-Code einmal vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

9.2 Intern telefonieren

Sobald Sie zwei Mobilteile an einer Basisstation angemeldet haben, können Sie interne Gespräche führen.

INT, **1** oder **2**


Interne Rufnummer des Mobilteils wählen

 **/R**

Gespräch annehmen

 **/EXT**

Gespräch beenden

 Erreicht Sie während eines internen Gesprächs ein externer Anruf, hören Sie kurze Signaltöne und Sie sehen die Rufnummer des Anrufers im Display, falls diese verfügbar ist.




 **/EXT**,  **/R**

Internes Gespräch beenden und externes Gespräch annehmen

- Mehrere Mobilteile -



9.3 Externe Gespräche weiterleiten

Haben Sie ein externes Gespräch an einem Mobilteil entgegengenommen, können Sie das externe Gespräch auf ein anderes Mobilteil weiterleiten.

,  oder  Während des Gesprächs interne Rufnummer wählen




 Gespräch annehmen

 Gespräch weiterleiten

 Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch mit der Taste  wieder zurückholen.

9.4 Rücksprache / Makeln

Während eines externen Gesprächs können Sie ein anderes Mobilteil anwählen, um Rücksprache zu halten. Der externe Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen. Sie können den Gesprächspartner beliebig oft wechseln.




,  oder  Während des Gesprächs interne Rufnummer wählen

 Gespräch annehmen

 Gesprächspartner wechseln

9.5 Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Teilnehmer zum Konferenzgespräch geschaltet werden. So können zwei Mobilteile gleichzeitig mit dem externen Teilnehmer sprechen.

,  oder  Während des Gesprächs interne Rufnummer wählen

 Gespräch annehmen

2 sec  Konferenz starten

10 Fehlerbeseitigung

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie bitte zuerst die folgenden Hinweise. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Fehler	Lösungen
<ul style="list-style-type: none">- Keine Verbindung zur Basisstation möglich	<ul style="list-style-type: none">- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.- Prüfen Sie, ob Sie den richtigen PIN-Code für die Anmeldung benutzt haben.
<ul style="list-style-type: none">- Sie erhalten kein Freizeichen- Das Telefon signalisiert keine Anrufe	<ul style="list-style-type: none">- Die Telefonleitung ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel.- Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist.- Die aufladbaren Standard-Akkus sind leer oder defekt.- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.- Prüfen Sie, ob der Tonruf ausgeschaltet ist.- Wahlverfahren falsch eingestellt (siehe Kapitel 8.5).
<ul style="list-style-type: none">- Unterbrechungen in der Verbindung	<ul style="list-style-type: none">- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.- Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
<ul style="list-style-type: none">- Das Mobilteil reagiert nicht mehr	<ul style="list-style-type: none">- Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück. Ziehen Sie vorher kurzzeitig das Steckernetzteil aus der Steckdose. Werkseinstellung siehe Kapitel 8.6.
<ul style="list-style-type: none">- Nach kurzer Zeit erscheint bereits die Meldung <i>BATTERIE</i>	<ul style="list-style-type: none">- Stellen Sie das Mobilteil für 14 Stunden auf die Basisstation. Hilft dies nicht, erneuern Sie die aufladbaren Standard-Akkus.
<ul style="list-style-type: none">- Keine Rufnummernanzeige (CLIP) im Display	<ul style="list-style-type: none">- Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

- Wichtige Informationen -

11 Wichtige Informationen

11.1 Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	DECT-GAP
Stromversorgung	Eingang: 230 V, 50 Hz Ausgang: 6 VDC 400 mA
Reichweite (Außen/Innen)	300 m, 50 m
Standby	bis zu 110 h
Max. Gesprächsdauer	bis zu 8 h
Aufladbare Standard-Akkus	2 x 1.2 V/ 650mAh, Größe: AAA
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren (MFV) Impuls-Wahlverfahren (IWW)
Zulässige Umgebungstemperatur	10 °C bis 30 °C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 75%
Flash-Funktion	120 ms, 300 ms

DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone = Standard für kabellose Telefone.

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

11.2 Telefonkabel austauschen

Müssen Sie Ihr Telefonkabel austauschen, kaufen Sie sich bei Ihrem Händler ein entsprechendes Ersatzkabel mit der identischen Steckerbelegung.

1	Consignes de sécurité	31
1.1	Utilisation conforme aux prescriptions	31
1.2	Lieu d'installation	31
1.3	Bloc secteur	31
1.4	Câble de raccordement téléphonique	31
1.5	Piles rechargeables	31
1.6	Panne de courant	31
1.7	Installations à postes supplémentaires	31
1.8	Remarque relative aux appareils médicaux	32
1.9	Nettoyage et entretien	32
1.10	Elimination	32
2	Éléments de manipulation	33
2.1	Combiné	33
2.2	Base	33
3	Mise en service	34
3.1	Remarques concernant la sécurité	34
3.2	Contrôle du contenu du paquet	34
3.3	Branchement de la base	34
3.4	Placez des piles rechargeables standard	35
3.5	Rechargement des piles rechargeables standard	35
3.6	Numérotation par tonalité (FV) ou par impulsions (DC)	35
4	Manipulation	36
4.1	L'écran	36
4.2	Icônes de visualisation et notations	37
4.3	Comment prendre des appels	37
4.4	Prise de deux appels	37
4.5	Comment téléphoner	38
4.6	Affichage de la durée de la communication	38
4.7	Réglage du volume sonore de l'écouteur	38
4.8	Réglage automatique des derniers numéros	38
4.9	Désactivation du microphone du combiné (silencieux)	39
4.10	Verrouillage du clavier	39
4.11	Débrancher, brancher la sonnerie d'appel	39
4.12	Remarque concernant la portée	39
4.13	Numérotation temporaire par tonalité	39
4.14	Répondeur externe	40
4.15	Paging de la base au combiné	40
4.16	Numérotation en chaîne	40

- Table des matières -

5	Le répertoire	41
5.1	Remarques concernant le répertoire	41
5.2	Remarques sur l'introduction du nom	41
5.3	Saisie des numéros d'appel dans le répertoire	42
5.4	Composition des numéros d'appel enregistrés dans le répertoire ..	42
5.5	Modification d'enregistrements sauvegardés dans le répertoire ..	42
5.6	Suppression d'enregistrements sauvegardés dans le répertoire ..	42
5.7	Suppression de tous les enregistrements du répertoire	42
6	Affichage du numéro d'appel (CLIP) -	43
6.1	La liste d'appels	43
7	Installations à postes supplémentaires / Services spéciaux	45
7.1	Touche R avec les installations à postes supplémentaires	45
7.2	Touche R et les services confort de votre exploitant de réseau ...	45
7.3	Insérer une pause de numérotation	45
8	Réglages et structure du menu	46
8.1	Structure du menu	46
8.2	Navigation dans le menu	46
8.3	Réglage de la sonnerie d'appel du combiné et de la base	47
8.4	Programmation du temps de flash	47
8.5	Numérotation par tonalité ou par impulsions	47
8.6	Rétablir les réglages usine	48
9	Plusieurs combinés	49
9.1	Déclaration et annulation de combinés	50
9.2	Téléphoner à l'intérieur	51
9.3	Transférer des communications externes	52
9.4	Intercommunication / Va-et-vient	52
9.5	Téléphoner en conférence	52
10	Élimination des perturbations	53
11	Informations importantes	54
11.1	Données techniques	54
11.2	Remplacement du câble téléphonique	54

1 Consignes de sécurité

Lisez très attentivement ce mode d'emploi.

1.1 Utilisation conforme aux prescriptions

Ce téléphone convient pour téléphoner à l'intérieur d'un réseau téléphonique. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme à l'usage. Des modifications ou changements effectués d'un propre gré ne sont pas autorisés. N'ouvrez en aucun cas l'appareil et n'effectuez aucun essai de réparation vous-même.

1.2 Lieu d'installation

Le téléphone est conçu pour un fonctionnement à l'intérieur de pièces dont la température est comprise entre 10 °C et 30 °C. La base ne doit pas être placée dans des pièces humides comme la salle de bains ou la buanderie. Evitez toute nuisance par la fumée, la poussière, les tremblements, les produits chimiques, l'humidité, la grande chaleur ou l'ensoleillement direct. Posez la base à une distance d'1 m par rapport à d'autres appareils électroniques pour éviter d'éventuelles interactions. N'utilisez pas le combiné dans des zones exposées aux explosions.

1.3 Bloc secteur



N'utilisez que le bloc d'alimentation enfichable fourni avec l'appareil, d'autres pouvant détruire votre téléphone. Vous ne devez pas bloquer son accès par des meubles ou autres objets.

1.4 Câble de raccordement téléphonique

Lorsque vous remplacez le câble de raccordement fourni avec l'appareil, veillez à une affectation identique des plots de connexion.

1.5 Piles rechargeables

Ne jetez pas les piles dans le feu ou ne les plongez pas dans l'eau.

1.6 Panne de courant

En cas de panne de courant, vous ne pouvez pas téléphoner avec cet appareil. Pour les cas d'urgence, ayez à votre disposition un téléphone à fil fonctionnant sans alimentation externe en courant.

1.7 Installations à postes supplémentaires

Vous pouvez raccorder votre téléphone à une installation à postes supplémentaires. Il ne peut **pas** être garanti que le téléphone fonctionne avec chaque installation de ce genre.

1.8 Remarque relative aux appareils médicaux

N'utilisez pas le téléphone à proximité d'appareils médicaux. Une influence sur les stimulateurs cardiaques ne peut être totalement exclue. Les téléphones DECT* peuvent causer un bourdonnement désagréable dans les prothèses auditives.

1.9 Nettoyage et entretien

Nettoyez les surfaces du boîtier avec un chiffon doux et non pelucheux. N'utilisez pas de produits nettoyants ou de solvants. Les pieds en caoutchouc de la base ne résistent pas à tous les produits d'entretien.

1.10 Elimination

Le transfert du droit européen dans des lois et règlements nationaux vous obligent à éliminer vos biens de consommation de façon conforme. L'icône ci-contre sur votre téléphone signifie que les anciens appareils électriques et électroniques doivent être éliminés séparément des ordures ménagères.



Éliminez les appareils électriques ou électroniques dans le centre de collecte d'un organisme approprié d'évacuation des déchets.
















Éliminez les piles auprès d'un revendeur spécialisé ainsi que dans des centres de collectes qui tiennent à disposition les collecteurs appropriés correspondants.

Éliminez les matériaux d'emballage conformément au règlement local.

* DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone = Standard pour téléphones sans fil.

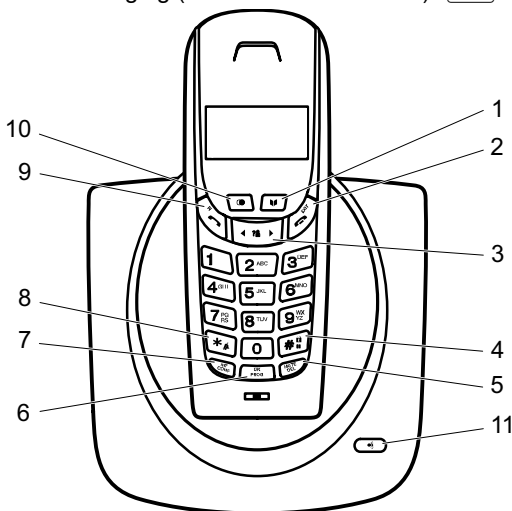
2 Éléments de manipulation

2.1 Combiné

1. Touche de répertoire * 
2. Terminer entretien / Quitter le menu * 
3. Liste d'appels CLIP / Touche de sélection *  /  / 
4. Verrouillage du clavier / Pause *  / #
5. Touche secret / Effacer * 
6. Touche de menu/ Touche OK * 
7. Communications internes et conférences téléphoniques * 
8. Sonnerie Marche ou Arrêt / Sonnerie temporaire *  / 
9. Touche de communication / Touche R * 
10. Répétition automatique des derniers numéros * 

2.2 Base

11. Touche de Paging (recherche du combiné) * 



* Les touches sont représentées dans ce mode d'emploi par un contour uniforme. Des icônes différents sur les touches de votre téléphone par rapport à ceux représentés sont possibles.

3 Mise en service

3.1 Remarques concernant la sécurité



Attention: Avant la mise en service, lisez impérativement les consignes de sécurité mentionnées au chapitre 1.

3.2 Contrôle du contenu du paquet

Les éléments suivants font partie de la livraison:

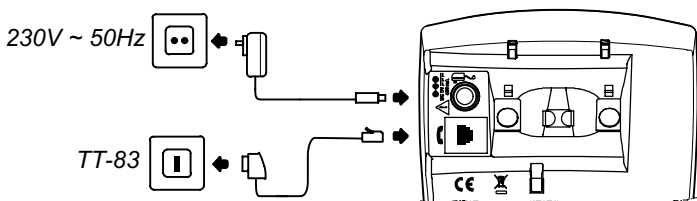
une base	un câble de raccordement téléphonique
un combiné	deux piles rechargeables standard
un câble de raccordement réseau	un mode d'emploi

3.3 Branchement de la base

Raccordez la base comme représenté sur le schéma. Pour des questions de sécurité, n'utilisez que le câble de raccordement au réseau ainsi que le câble de raccordement téléphonique faisant partie de la livraison.



Ne bloquez pas l'accès au bloc d'alimentation enfichable par des meubles ou d'autres objets.



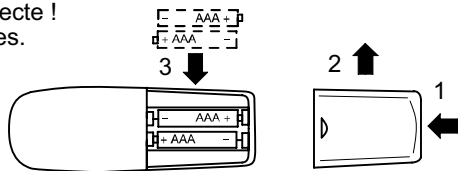
3.4 Placez des piles rechargeables standard

Appuyez sur le bord inférieur du cache du compartiment à piles (1) et retirez-le (2).

Placez les piles rechargeables standard (3).

Veillez à une polarisation correcte !

Fermez le compartiment à piles.



3.5 Rechargement des piles rechargeables standard

Lors de la première mise en marche, posez le combiné, avec l'écran vers l'avant, sur la base et laissez-le dessus pendant 14 heures. Si le combiné a été correctement posé sur la base, ce dernier fera entendre un signal de confirmation. Si les piles rechargeables standard ne sont pas correctement rechargées, il peut y avoir des erreurs de fonctionnement de la part du téléphone.

Les piles rechargeables standard de votre combiné possèdent un temps de veille de max. 110 heures à température ambiante. La durée maximale de communication est de 8 heures.

Le niveau actuel de chargement des piles est affiché sur l'écran:

Plein	Moyen	Faible	Vide

Si le niveau de chargement des piles est très faible, le message suivant s'affiche sur l'écran `BATTERIE`.

3.6 Numérotation par tonalité (FV) ou par impulsions (DC)

Vous pouvez exploiter votre téléphone aussi bien avec des nouveaux raccordements numériques (numérotation par tonalité/MFV) qu'avec des raccordements analogiques (numérotation par impulsions/IWV). L'usine a réglé l'appareil sur la numérotation par tonalité. Si votre appareil ne fonctionne pas avec la numérotation par tonalité, le chapitre 8.5 vous expliquera comment vous pouvez faire passer votre téléphone en numérotation par impulsions (IWV).

4 Manipulation









4.1 L'écran











Ecran	Description
	En continu: La liaison avec la base est bonne. Clignotant: Vous perdez la liaison avec la base.
	Indique le niveau actuel de chargement des piles.
	Vous vous trouvez dans le menu "Sonnerie d'appel du combiné".
	Vous vous trouvez dans le menu "Sonnerie d'appel de la base".
	Vous vous trouvez dans le menu "Temps de flash".
	Vous vous trouvez dans le menu "Numérotation par tonalité, par impulsions".
	Vous vous trouvez dans le menu "Inscription du combiné"
	À gauche ou à droite se trouvent d'autres chiffres d'un numéro. Pour les afficher, appuyez sur la touche OK .
	La sonnerie d'appel est désactivée.
	Le verrouillage du clavier est activé.
	Vous feuillotez le répertoire.
	Vous êtes en communication ou la DEL clignote pendant un appel entrant.
	Le microphone est débranché pendant la communication.
	A l'état de veille: De nouveaux appels sont enregistrés dans la liste d'appels (CLIP). In der Anrufliste: Le numéro d'appel a déjà été regardé.
	Dans le journal des appels: Le numéro d'appel n'a pas encore été regardé.
	Vous avez un nouveau message. (Service optionnel de votre exploitant de réseau, voir chapitre 4.14)

4.2 Icônes de visualisation et notations

Les icônes de visualisation et les notations suivantes sont utilisés dans ce mode d'emploi:

	Retirer le combiné de la base
	Poser le combiné sur la base
	Entrer des chiffres ou des lettres
2 sec 	Appuyer 2 secondes sur la touche représentée
< 1,5 sec 	Appuyer sur la touche représentée en l'espace de 1,5 secondes
	Signalisation vocale sur le combiné
	Signalisation vocale sur la base
	Visualisation du texte et des icônes sur l'écran

4.3 Comment prendre des appels


 et   ou 	prendre la communication
	Pendant que le combiné sonne, vous pouvez débrancher la sonnerie de ce dernier.
	Débrancher la sonnerie
 ou 	Terminer la conversation

4.4 Prise de deux appels

Des signaux d'avertissement vous informent (signalisation d'appel en instance) qu'un autre appel entre pendant que vous téléphonez. Vous pouvez voir à l'écran le numéro du deuxième correspondant.

 , 2	Changer de correspondant
---	--------------------------

Un correspondant est maintenu en ligne tandis que vous parlez à l'autre.


 Veuillez demander à votre exploitant de réseau quel temps de flash vous devez régler pour utiliser les services confort (voir chapitre 8.4).




Attention: L'affichage du numéro d'appel et la signalisation d'appel en instance sont un service optionnel de votre exploitant de réseau. Veuillez lui demander de plus amples informations.



4.5 Comment téléphoner

 Entrer le numéro (max. 20 chiffres)

 L'écran affiche 12 positions maximum. Dans le cas de numéros d'appel plus longs, seules les dernières 12 positions sont affichées.


 Si la saisie est erronée, effacer la dernière position


 Établir la connexion

 Vous pouvez également appuyer tout d'abord sur la touche de communication , vous obtenez ainsi la tonalité. Pour certaines installations à postes supplémentaires, il est nécessaire de composer un certain numéro (par ex. le "9" ou le "0") pour obtenir la tonalité de la ligne principale (voir chapitre 7). Les chiffres saisis de votre numéro sont immédiatement composés. Une correction de certains chiffres du numéro d'appel n'est pas possible quand la communication est établie de cette manière.



4.6 Affichage de la durée de la communication





La durée de la communication est affichée à l'écran en minutes et secondes pendant que vous téléphonez.

 Si une communication dépasse 1 heure, sa durée sera affichée en heures et minutes.

10 secondes après avoir appuyé sur la touche de communication  la durée de la communication est indiquée sur l'écran au lieu du numéro composé. A la fin de la communication, l'affichage reste encore à l'écran pendant 5 secondes.



4.7 Réglage du volume sonore de l'écouteur


Pendant une communication, vous pouvez adapter le volume sonore à 3 niveaux.  est le niveau le plus faible et  le plus fort.

 ou   à  Appuyer pendant la communication sur

4.8 Réglage automatique des derniers numéros

Votre téléphone enregistre le dernier numéro d'appel composé.

  Le numéro composé en dernier est composé.

 Si le numéro d'appel est enregistré dans le répertoire, le nom apparaît à l'écran, mais pas le numéro d'appel.

4.9 Désactivation du microphone du combiné (silencieux)

Vous pouvez débrancher le microphone du combiné pendant une communication.



Débrancher le microphone



Brancher le microphone

4.10 Verrouillage du clavier

Verrouillez le clavier afin que des touches ne soient pas enfoncées par inadvertance. Malgré un verrouillage, vous pouvez prendre des appels entrants.



Activer le verrouillage des touches




Débrancher le verrouillage du clavier

4.11 Débrancher, brancher la sonnerie d'appel




Débrancher la sonnerie



 Les appels entrants sont uniquement signalisés par la base et non plus par le combiné.

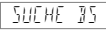


Brancher la sonnerie

4.12 Remarque concernant la portée

La portée du combiné est d'env. 50 mètres en pièces fermées et d'env. 300 mètres à l'extérieur. Si la connexion à la base est bonne, cet icône apparaît en permanence .

 Si vous vous êtes trop éloigné de la base, le symbole  clignote et vous entendez des avertissements.

Approchez-vous de la base, sinon votre communication va s'interrompre. Si le combiné a perdu la connexion avec la base, le message suivant apparaît  apparaît alors sur l'écran.

4.13 Numérotation temporaire par tonalité


Si vous ne pouvez utiliser votre téléphone qu'avec la numérotation par impulsions (voir chapitre 8.5), vous n'avez pas besoin de renoncer aux avantages de la numérotation par tonalité (par ex.: consultation d'un répondeur). Vous pouvez, pendant une communication, passer temporairement en numérotation par tonalité.



Passer à la numérotation par tonalité

Quand la communication est terminée, la numérotation par impulsions est automatiquement rétablie.


4.14 Répondeur externe

Quelques exploitants de réseau tiennent un répondeur externe à votre disposition. Votre téléphone vous informe par l'icône  de nouveaux messages. Quand vous avez écouté tous les messages, l'icône disparaît de l'écran. Vous pouvez également effacer l'icône de la manière suivante:

2 sec 

Effacer l'icône



Attention : Le répondeur externe et l'information de nouveaux messages avec l'icône  sont des services optionnels de votre exploitant. Veuillez lui demander de plus amples informations.

4.15 Paging de la base au combiné

Si vous avez perdu votre combiné, vous pouvez le retrouver facilement grâce à cette fonction.

Démarrer la fonction

 ou 

terminer la fonction

4.16 Numérotation en chaîne

Vous utilisez cette fonction pour transmettre du répertoire pendant une communication des numéros enregistrés (p. ex. numéro de carte pastel, numéros de comptes, Call-By-Call). Vous pouvez combiner des transmissions de numéros du répertoire avec des saisies de numéros à la main (numéros PIN). Vous pouvez numéroter en chaîne ou transmettre autant d'enregistrements du répertoire que vous désirez.



Appuyer dessus pendant la communication

 ou , 

sélectionner un enregistrement du répertoire et transmettre le numéro

5 Le répertoire

Vous pouvez enregistrer 10 numéros avec nom dans votre répertoire.

5.1 Remarques concernant le répertoire

- Saisissez toujours les numéros d'appel avec le préfixe afin que le téléphone puisse aussi attribuer les communications locales à un enregistrement du répertoire.
- 10 Si la capacité de mémoire de 10 numéros est atteinte, l'écran affiche le message suivant au prochain enregistrement **VOLL**. Pour créer de la place, vous devez tout d'abord effacer un autre enregistrement.
- Si un nom est déjà enregistré dans le répertoire, le message suivant s'affiche sur l'écran **DOPPELT** et vous devez entrer un autre nom.
- Les enregistrements du répertoire sont rangés par ordre alphabétique. Pour sauter directement à l'enregistrement désiré, appuyez sur l'initiale correspondante.

5.2 Remarques sur l'introduction du nom

Pour permettre la saisie de noms, des lettres sont inscrites sur les touches chiffrées. En appuyant plusieurs fois sur la touche correspondante, vous pouvez saisir des majuscules ainsi que des chiffres.


Exemple : Vous désirez saisir le nom "Peter".



Appuyez : 1 x touche **7^{PQRS}**, 2 x touche **3^{DEF}**, 1 x touche **8^{TUV}**,
2 x touche **3^{DEF}**, 3 x touche **7^{PQRS}**

- Pour introduire un espace, appuyez une fois sur la touche **1**.
- Pour entrer deux fois la même lettre, appuyer sur la lettre correspondante. Attendez que le curseur soit passé derrière. Puis tapez la lettre une nouvelle fois.
- Vous pouvez effacer une saisie erronée avec la touche **DEL**.

- Le répertoire -





5.3 Saisie des numéros d'appel dans le répertoire

 Entrer le numéro (max. 20 chiffres) et appuyer sur la touche de répertoire





  Entrer le nom (max. 8 positions) et confirmer

  Confirmer encore une fois le numéro

5.4 Composition des numéros d'appel enregistrés dans le répertoire

,  ou ,  Sélectionner l'enregistrement du répertoire et établir la communication





5.5 Modification d'enregistrements sauvegardés dans le répertoire

,  ou ,  Sélectionner l'enregistrement du répertoire et appuyer sur la touche de répertoire

  Modifier le nom et confirmer

  Modifier le nom et confirmer



5.6 Suppression d'enregistrements sauvegardés dans le répertoire

,  ou ,  Sélectionner l'enregistrement du répertoire et appuyer sur la touche de suppression

  Confirmer l'effacement

  Interrompre l'effacement

5.7 Suppression de tous les enregistrements du répertoire


, 2 sec  Ouvrir le répertoire et appuyer sur la touche de suppression

  Confirmer l'effacement

  Interrompre l'effacement

6 Affichage du numéro d'appel (CLIP) -



Si cette fonction est à votre disposition sur votre ligne téléphonique, l'écran vous indique le numéro du correspondant dès que le téléphone sonne. Si vous avez enregistré ce numéro d'appel dans votre répertoire, le nom sera affiché au lieu du numéro d'appel.

Si votre correspondant a bloqué son numéro, l'écran affiche le message . Ce numéro ne peut pas être affiché et donc ne peut être enregistré dans la liste d'appels.



Attention: L'affichage du numéro d'appel est un service optionnel de votre exploitant de réseau. L'affichage de la date et de l'heure n'est pas fourni par tous les exploitants de réseau. Avec quelques installations à postes supplémentaires, une transmission des numéros ou de la date ainsi que de l'heure n'est pas possible. Veuillez demander de plus amples informations à votre exploitant.

6.1 La liste d'appels

10 numéros au total sont enregistrés dans une liste d'appels. Dès que la liste est pleine, le numéro d'appel le plus ancien est effacé de celle-ci. Si de nouveaux numéros ont été enregistrés pendant votre absence, l'icône suivant apparaît sur l'écran . Les numéros réceptionnés sont ordonnés suivant la chronologie de leur entrée. Le numéro entré le dernier est affiché le premier. Si la liste d'appels est vide, le message suivant apparaît sur l'écran .

6.1.1



Ouvrir la liste d'appels et sélectionner le numéro



Appeler les informations sur le numéro





Retourner à la liste

Les informations suivantes vous sont affichées:





- Si d'autres chiffres d'un numéro d'appel se trouvent à gauche ou à droite de l'écran, ils seront affichés.
- Si le correspondant est déjà enregistré avec son nom dans le répertoire, le numéro est affiché.
- Si la date et l'heure ont été transmises, celles-ci sont affichées.

- Affichage du numéro d'appel (CLIP) -

Deux icônes distincts sur l'écran vous informent si l'enregistrement a déjà été regardé dans la liste d'appels ou si ce dernier est nouveau.





Ecran	Description
	Le numéro d'appel a déjà été regardé.
	L'enregistrement est nouveau.



6.1.2 Rappeler le numéro

,  ou , /R Ouvrir la liste, sélectionner le numéro et établir la communication


6.1.3 Enregistrer le numéro d'appel dans le répertoire

Un numéro enregistré dans la liste d'appels peut être déposé directement dans le répertoire.





,  ou ,  Ouvrir la liste, sélectionner le numéro et appuyer sur la touche de répertoire

,  Entrer le nom (max. 8 positions) et confirmer

  Confirmer encore une fois le numéro

 Dès que le numéro a été enregistré dans le répertoire avec son nom, ce numéro n'apparaît plus, mais le nom.





6.1.4 Effacer des numéros individuels

,  ou ,  Ouvrir la liste, sélectionner le numéro et appuyer sur la touche de suppression

  Confirmer l'effacement

  Interrompre l'effacement

6.1.5 Effacer tous les numéros

,  ou , 2 sec  Ouvrir la liste et appuyer sur la touche de suppression


  Confirmer l'effacement

  Interrompre l'effacement

7 Installations à postes supplémentaires / Services spéciaux

Vous pouvez utiliser la touche  de votre téléphone sur des installations à postes supplémentaires et à l'utilisation de services confort de votre exploitant.

7.1 Touche R avec les installations à postes supplémentaires

Si votre téléphone est raccordé à une installation à postes supplémentaires, vous pouvez utiliser via la touche  toutes les possibilités, comme p. ex. transférer des appels, rappel automatique, etc. Un temps de flash de 120 ms est nécessaire avec une installation à postes supplémentaires (voir chapitre 8.4). Votre revendeur, chez lequel vous avez acheté l'installation, vous dira si votre téléphone fonctionne de manière irréprochable sur votre installation à postes supplémentaires.

7.2 Touche R et les services confort de votre exploitant de réseau

Votre téléphone SWITEL supporte les services confort les plus importants de votre exploitant de réseau (par ex. le va-et-vient, la signalisation d'appel en instance, la conférence à trois). Veuillez demander à votre exploitant de réseau quel temps de flash vous devez régler pour utiliser les services confort (voir chapitre 8.4). Pour la déconnexion des services confort, veuillez vous adresser à votre exploitant de réseau.

7.3 Insérer une pause de numérotation

Dans le cas d'installations à postes supplémentaires, il est nécessaire de composer un certain numéro (par ex. le "9" ou le "0") pour obtenir la tonalité de ligne principale. Sur les quelques installations à postes supplémentaires plus anciennes, cela dure quelques instants jusqu'à ce la tonalité se fasse entendre. Spécialement pour ces installations, on peut, après la prise de ligne, introduire une pause automatique afin de pouvoir continuer à composer directement le numéro sans devoir attendre la tonalité.

2 sec   

Insérer une pause de numérotation

Après la prise de ligne, votre téléphone attend 3 secondes pour composer le numéro d'appel réel.








La pause peut également être enregistrée dans le répertoire lors de la saisie de numéros d'appel.

- Réglages et structure du menu -

8 Réglages et structure du menu










8.1 Structure du menu


Tous les réglages du combiné et de la base s'obtiennent par un menu facile d'utilisation.

Sonnerie combiné		MELODIE 1 à 5	LAUTST 1 à 5
			AUS
Sonnerie base		MELODIE 1 à 5	LAUTST 1 à 5
			AUS
Temps de flash		1 (120 ms)	
		2 (300 ms)	
Numérotation		1 (tonalité)	
		2 (impulsions)	
Déclarer un combiné		PIN?	

Les fonctions *établir à nouveau les réglages usine*, *annulation du combiné* et *modifier le code PIN* s'obtiennent par des raccourcis de clavier (voir chapitre 8.6, 9.1.4 et 9.1.5).

8.2 Navigation dans le menu



	Ouvrir le menu principal
 ou  , 	Sélectionner le sous-menu et l'ouvrir
 ou  , 	Sélectionner le réglage et confirmer
	Reculez d'une position
2 sec 	Mode d'attente



 Chaque opération de programmation est automatiquement interrompue si vous n'effectuez pas de saisie dans les 30 secondes.

- Réglages et structure du menu -

8.3 Réglage de la sonnerie d'appel du combiné et de la base

Vous pouvez, sur votre combiné comme sur la base, régler 5 mélodies différentes ainsi que leur volume.

OK	Ouvrir le menu principal
◀ ou ▶  ou  , OK	Sélectionner le sous-menu et l'ouvrir
◀ ou ▶ MELODIE 1 à MELODIE 5, OK	Sélectionner la mélodie et confirmer
◀ ou ▶ LAUTST 1 à LAUTST 5 ou AUS, OK	Sélectionner le réglage et confirmer

 Si vous avez débranché la sonnerie sur votre combiné, l'icône apparaît sur l'écran . Les appels entrants ne sont plus signalisés que sur la base.

8.4 Programmation du temps de flash

Vous pouvez régler deux temps de flash de 120 ms (**1**) ou 300 ms (**2**).

OK	Ouvrir le menu principal
◀ ou ▶ R , OK	Sélectionner le sous-menu et l'ouvrir
◀ ou ▶ 1 ou 2 , OK	Sélectionner le réglage et confirmer

8.5 Numérotation par tonalité ou par impulsions

Vous pouvez exploiter votre téléphone avec les nouveaux raccords numériques (numérotation par tonalité/MFV **1**) et avec les raccords analogiques (numérotation par impulsions/UWV **2**).

OK	Ouvrir le menu principal
◀ ou ▶ TP , OK	Sélectionner le sous-menu et l'ouvrir
◀ ou ▶ 1 ou 2 , OK	Sélectionner le réglage et confirmer

- Réglages et structure du menu -

8.6 Rétablir les réglages usine

Cette fonction permet de remettre le combiné et la base en réglages usine.

8.6.1 Réglages en usine combiné

Mélodie du combiné: 1	Volume du combiné: 3
Mélodie de la base: 1	Volume de la base: 3
Volume sonore de l'écouteur: moyen	Temps de flash: 1 (120 ms)
Numérotation: 1 (MFV)	




Le répertoire et la répétition automatique des derniers numéros ne sont pas effacés au reset.

OK, 2 sec **DEL**

Ouvrir le menu principal et appuyer sur la touche de suppression

RESET? **OK**

Confirmer le reset

RESET? 

Interrompre le reset



Les réglages usine sont rétablis. L'écran affiche le mode attente.

9 Plusieurs combinés

Vous pouvez déclarer quatre combinés sur votre base. Vous pouvez déclarer chaque combiné à une base.

Le combiné se souvient de la base à laquelle il a été déclaré en dernier.



Attention: Pour déclarer ou annuler un combiné à une base, vous avez impérativement besoin d'un autre qui soit déclaré à cette base. Si vous désirez déclarer des combinés à une nouvelle base, annulez-les auparavant de l'ancienne.



Par l'intermédiaire du GAP standard normé international, il est possible d'intégrer les combinés SWITEL ainsi que les combinés d'autres fabricants dans le système téléphonique. De même, vous pouvez déclarer un combiné SWITEL sur des bases d'autres fabricants dans la mesure où ces appareils travaillent d'après le GAP standard.

Dans le cas d'utilisation de deux combinés, vous avez les possibilités suivantes:

- Communications internes entre les combinés
- Des communications externes peuvent être transférées par le combiné.
- Les communications externes qui vous parviennent sont signalées à tous les combinés.





Si l'autre combiné utilise déjà la ligne externe, une autre communication externe n'est pas possible.

GAP: Generic Access Profile = Standard pour l'action conjointe de combinés et de bases de fabricants différents.

- Plusieurs combinés -



9.1 Déclaration et annulation de combinés


9.1.1 Déclarer les combinés DE14

2 sec   Appuyer sur la touche Paging sur la base pendant 3 sec



 Ouvrir le menu principal

 ou ,  Sélectionner le sous-menu et l'ouvrir

,  Entrer le code PIN et confirmer

 Un numéro interne est attribué au combiné. Le combiné déjà déclaré possède le numéro d'appel interne 1. Le deuxième combiné déjà déclaré reçoit le numéro d'appel interne 2. Ce numéro d'appel interne apparaît à l'écran, à droite du nom du téléphone.

9.1.2 Déclaration d'autres téléphones DECT-GAP sur la base

2 sec   Appuyer sur la touche Paging sur la base pendant 3 sec



Suivez les remarques mentionnées dans le mode d'emploi de l'autre fabricant. Utilisez le code PIN pour l'inscription (réglage usine: 0000).

9.1.3 Inscription d'un combiné sur une base DECT/GAP d'un autre fabricant

Pour amener la base de l'autre fabricant en mode d'inscription, suivez les instructions contenues dans le mode d'emploi de ce dernier. Pour déclarer le combiné, utilisez le code PIN de l'autre fabricant.




 Ouvrir le menu principal



 ou ,  Sélectionner le sous-menu et l'ouvrir




,  Entrer le code PIN et confirmer



9.1.4 Annulation des combinés

Un combiné ne peut être annulé que par l'intermédiaire d'un autre combiné encore déclaré. Il n'est donc pas possible d'effectuer cette annulation avec le combiné qui doit être annulé.


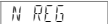
,   Ouvrir le menu principal et appuyer sur la touche

  ou

 ,  Sélectionner le combiné devant être annulé et confirmer





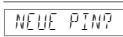

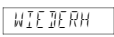

,  Entrer le code PIN et confirmer


- Plusieurs combinés -

 Sur l'écran du combiné annulé apparaît le message  apparaît sur l'écran du combiné annulé. Le combiné est maintenant annulé et ne peut plus servir à passer des communications externes et internes.

9.1.5 Modification du code PIN









L'inscription et l'annulation de combinés sont protégées par un code PIN contre les emplois abusifs. Le code PIN peut être composé de 8 chiffres au maximum. En état de livraison, le code PIN est le "0000".

 , 	Ouvrir le menu principal et appuyer sur la touche
 	Entrer le code PIN et confirmer
 	Entrer le nouveau code PIN et confirmer
 	Répéter le nouveau code PIN et confirmer

 Si vous deviez avoir oublié votre code PIN, veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé.

9.2 Téléphoner à l'intérieur




Dès que vous avez inscrit deux combinés sur une base, vous pouvez passer des communications internes.

 ,  ou 	Composer un numéro interne du combiné
	Réceptionner la communication
	Terminer la communication
	Si un appel externe vous parvient pendant une communication interne, vous entendez de courts signaux sonores et vous voyez à l'écran le numéro d'appel du correspondant si celui-ci est disponible.
 , 	Terminer la communication interne et réceptionner l'externe

- Plusieurs combinés -



9.3 Transférer des communications externes

Si vous avez pris une communication externe sur un combiné, vous pouvez transférer la communication externe sur un autre combiné.

,  ou  Composer un numéro interne pendant la communication




 Réceptionner la communication

 Transférer la communication

 Si le combiné appelé ne se manifeste pas, vous pouvez retourner à la communication externe par la touche .

9.4 Intercommunication / Va-et-vient

Vous pouvez, pendant une communication externe, sélectionner un autre combiné, pour intercommuniquer. Le correspondant externe sera maintenu en ligne pendant que vous parlez avec le correspondant interne. Vous pouvez changer de correspondant autant de fois que vous désirez.

,  ou  Composer un numéro interne pendant la communication

 Réceptionner la communication

 Changer de correspondant

9.5 Téléphoner en conférence

Une communication externe peut être branchée sur un autre correspondant interne dans le but de mener une conférence. Ainsi, deux combinés peuvent parler simultanément avec le correspondant externe.

,  ou  Composer un numéro interne pendant la communication

 Réceptionner la communication

2 sec  Commencer la conférence

10 Elimination des perturbations

Si vous avez des problèmes avec votre téléphone, contrôlez tout d'abord les indications suivantes sur votre appareil. En ce qui concerne le droit à la garantie, veuillez vous adresser à votre revendeur.

Erreurs	Solutions
- Pas de connexion possible avec la base	- Vous vous êtes trop éloigné de la base. - Vérifiez si vous avez utilisé le code PIN correct pour vous déclarer.
- Vous ne pouvez pas obtenir de tonalité - Le téléphone ne signale pas d'appels	- Le câble du téléphone n'est pas correctement branché ou est soumis à des perturbations. N'utilisez que le câble de raccordement téléphonique fourni avec l'appareil. - Testez avec un autre téléphone si votre raccordement téléphonique fonctionne. - Les piles rechargeables standard sont vides ou défectueuses. - Vous vous êtes trop éloigné de la base. - Vérifiez si la sonnerie est débranchée. - Le système de numérotation est mal réglé (voir chapitre 8.5).
- Interruptions dans la communication	- Vous vous êtes trop éloigné de la base. - Mauvais lieu d'installation de la base.
- Le combiné ne réagit plus	- Remettez toutes les fonctions en configuration usine. Retirez tout d'abord temporairement le bloc d'alimentation enfichable de la prise secteur. Réglage usine: voir chapitre 8.6.
- Au bout d'un temps court, apparaît déjà le message <i>BATTERIE</i>	- Posez le combiné pendant 14 heures sur sa base. Si cela ne sert à rien, renouveler les piles rechargeables standard.
- Pas d'affichage de numéros (CLIP) sur l'écran	- L'affichage du numéro d'appel est un service optionnel de votre exploitant de réseau. Veuillez lui demander de plus amples informations.

11 Informations importantes

11.1 Données techniques

Caractéristique	Valeur
Standard	DECT-GAP
Alimentation en courant	Entrée: 230 V, 50 Hz Sortie: 6 VDC 400 mA
Portée (à l'extérieur / à l'intérieur)	300 m, 50 m
Etat de veille	jusqu'à 110 h
Durée max. de communication	jusqu'à 8 h
Piles rechargeables standard	2 x 1.2 V/650 mAh, taille: AAA
Numérotation	Numérotation par tonalité (FV) ou par impulsions (DC)
Température ambiante autorisée	10 °C à 30 °C
Humidité atmosphérique relative autorisée	20% à 75%
Fonction de flash	120 ms, 300 ms

DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone = Standard pour téléphones sans fil.

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard pour l'action conjointe de combinés et de bases de fabricants différents.

11.2 Remplacement du câble téléphonique

Si vous devez remplacer votre câble téléphonique, achetez chez votre revendeur un câble de remplacement possédant un raccordement de prise identique.

1	Indicazioni di sicurezza	57
1.1	Impiego conforme agli usi previsti	57
1.2	Luogo di installazione	57
1.3	Alimentatore di rete	57
1.4	Cavo di collegamento telefonico	57
1.5	Batterie ricaricabili	57
1.6	Caduta di tensione	57
1.7	Impianti telefonici interni	58
1.8	Avvertenza per apparecchiature mediche	58
1.9	Pulizia e cura	58
1.10	Smaltimento	58
2	Elementi di comando	59
2.1	Unità portatile	59
2.2	Stazione base	59
3	Messa in funzione	60
3.1	Indicazioni di sicurezza	60
3.2	Verificare il contenuto della confezione	60
3.3	Collegare la stazione base	60
3.4	Inserire le batterie standard ricaricabili	61
3.5	Caricare le batterie standard ricaricabili	61
3.6	Procedura di selezione a TONI (PST) o a IMPULSI (PSI)	61
4	Esercizio	62
4.1	Il display	62
4.2	Simboli di visualizzazione e modalità di scrittura	63
4.3	Ricevere chiamate	63
4.4	Ricevere due chiamate	63
4.5	Condurre telefonate	64
4.6	Visualizzazione della durata di chiamata	64
4.7	Impostare il volume del ricevitore	64
4.8	Ripetizione di chiamata	65
4.9	Silenziamento del microfono nell'unità portatile	65
4.10	Blocco tastiera	65
4.11	Attivare / Disattivare la segnalazione acustica di chiamata	65
4.12	Avvertenza riguardo la distanza	65
4.13	Selezione a toni temporanea	66
4.14	Segreteria telefonica esterna	66
4.15	Paging dalla stazione base all'unità portatile	66
4.16	Selezione a catena	66

5	La rubrica telefonica	67
5.1	Avvertenze riguardo la rubrica telefonica	67
5.2	Indicazioni sull'immissione di nomi	67
5.3	Immettere il numero di chiamata nella rubrica telefonica	68
5.4	Selezionare numeri di chiamata memorizzati nella rubrica telefonica	68
5.5	Modificare voci memorizzate nella rubrica telefonica	68
5.6	Cancellare voci memorizzate dalla rubrica telefonica	68
5.7	Cancellare tutte le voci dalla rubrica telefonica	68
6	Visualizzazione del numero di chiamata (CLIP)	69
6.1	Elenco chiamate	69
7	Impianti telefonici int. / Servizi aggiunti	72
7.1	Tasto R in impianti telefonici interni	72
7.2	Tasto R e i servizi a valore aggiunto del proprio gestore di rete telefonica	72
7.3	Immettere una pausa di selezione	72
8	Impostazioni e struttura menu	73
8.1	Struttura di menu	73
8.2	Navigazione nel menu	73
8.3	Impostare la segnalazione acustica di chiamata presso unità portatile e stazione base	74
8.4	Impostare il tempo flash	74
8.5	Procedura di selezione a TONI (PST) o a IMPULSI (PSI)	74
8.6	Ripristinare le impostazioni di default	75
9	Maggior numero di unità portatili	76
9.1	Selezione e deselezione di unità portatili	77
9.2	Telefonate interne	78
9.3	Trasferimento di chiamate esterne	79
9.4	Riscontro / Chiamata in attesa	79
9.5	Condurre chiamate a conferenza	79
10	Eliminazione di errori	80
11	Informazioni importanti	81
11.1	Dati tecnici	81
11.2	Sostituire il cavo telefonico	81

1 Indicazioni di sicurezza

Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso.

1.1 Impiego conforme agli usi previsti

Il presente apparecchio consente di compiere telefonate nell'ambito di una rete di telecomunicazione. Qualsiasi altro impiego è considerato come non conforme agli usi previsti. Non sono consentite modifiche o trasformazioni non autorizzate. Non aprire per nessuna ragione l'apparecchio autonomamente e svolgere riparazioni di propria iniziativa.

1.2 Luogo di installazione

Il telefono è stato progettato per l'uso in campo chiuso con una temperatura compresa tra 10° C e 30° C. Si consiglia di evitare l'uso della stazione base in ambienti esposti a umidità come bagno e locali di lavaggio. Evitare inoltre un'esposizione a fumo, polvere, vibrazioni, sostanze chimiche, umidità, calore e raggi solari diretti. Posizionare la stazione base con una distanza di 1 m da altre apparecchiature elettroniche visto che altrimenti si possono verificare interferenze reciproche.

Evitare l'uso dell'unità portatile in aree esposte al rischio di deflagrazione.

1.3 Alimentatore di rete



Utilizzare esclusivamente l'alimentatore a spina fornito in dotazione visto che altri alimentatori di rete potrebbero addirittura danneggiare il telefono. Non ostacolare il libero accesso all'alimentatore a spina con mobili o altri oggetti simili.

1.4 Cavo di collegamento telefonico

Osservare un'identica disposizione degli attacchi in caso di sostituzione del cavo di collegamento telefonico fornito.

1.5 Batterie ricaricabili

Non gettare le batterie nel fuoco, né sommergerle in acqua.

1.6 Caduta di tensione

In caso di caduta di tensione non è possibile impiegare l'unità per telefonare. Si consiglia di ricorrere in caso di emergenza ad un telefono con filo in grado di funzionare anche senza alimentazione elettrica esterna.

1.7 Impianti telefonici interni

E' possibile collegare il telefono ad un impianto telefonico interno. **Non** è possibile garantire che il telefono acquistato funzioni in ogni caso con qualsiasi tipo di impianto telefonico interno.

1.8 Avvertenza per apparecchiature mediche

Evitare di utilizzare il telefono nelle vicinanze di apparecchiature mediche. Non è possibile escludere completamente il rischio di un influsso su cardiostimolatori. Telefoni DECT* possono causare un fastidioso ronzio in apparecchi acustici.

1.9 Pulizia e cura

Pulire le superfici degli apparecchi con un panno morbido e antipilling. Non utilizzare mai detersivi o solventi. I piedini in gomma della stazione base non sono resistenti a qualsiasi detergente.

1.10 Smaltimento

La conversione della legislazione europea in leggi e direttive nazionali impone il corretto smaltimento di beni di consumo. Il simbolo riportato sul telefono e raffigurato qui a lato indica, che apparecchi usati elettrici ed elettronici e batterie esauste non sono da smaltire assieme ai normali rifiuti domestici.

Procedere allo smaltimento di **apparecchi elettrici o elettronici** presso un centro di raccolta incaricato con lo smaltimento conforme.

Consegnare **batterie ed accumulatori** per lo smaltimento presso rivenditori al dettaglio di batterie o centri di raccolta che mettono a disposizione appositi contenitori.











Smaltire **confezioni ed imballaggi** in base a quanto indicato dalle norme in vigore a livello locale.




* DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone = Standard per telefoni senza cavo.

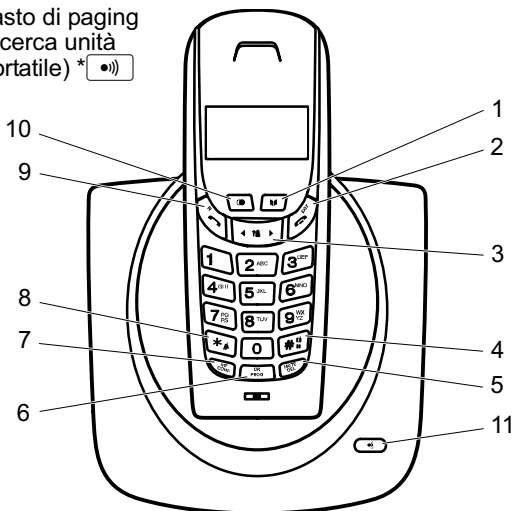
2 Elementi di comando

2.1 Unità portatile

1. Tasto rubrica telefonica * 
2. Tasto concludere telefonata / Uscire dal menu * 
3. Elenco chiamate CLIP / Tasto di selezione *  /  / 
4. Blocco tastiera / Pausa *  / #
5. Tasto di muting / Cancellare * **DEL**
6. Tasto di menu / Tasto OK * **OK**
7. Chiamate interne e a conferenza * **INT**
8. Segnalazione di chiamata ON o OFF / Selezione a toni temporanea *  / 
9. Tasto di chiamata / Tasto R * 
10. Ripetizione di selezione * 

2.2 Stazione base

11. Tasto di paging (ricerca unità portatile) * 



* I tasti riportati nelle presenti istruzioni per l'uso sono raffigurati con un contorno uniforme. Con possibilità di differenze tra i simboli dei tasti del proprio telefono rispetto ai simboli dei tasti riportati nelle presenti istruzioni per l'uso.

- Messa in funzione -

3 Messa in funzione

3.1 Indicazioni di sicurezza



Attenzione: Prima della messa in funzione, leggere attentamente le indicazioni di sicurezza riportate al capitolo 1.


3.2 Verificare il contenuto della confezione

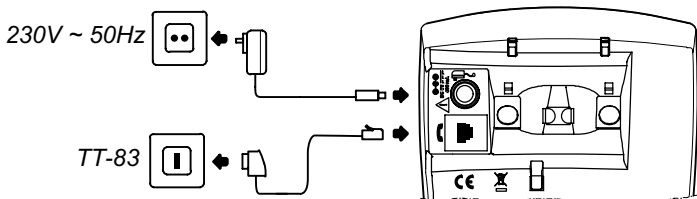
La confezione contiene:

una stazione base	un cavo di collegamento telefonico
un'unità portatile	due batterie standard ricaricabili
un cavo di allacciamento alla rete	un manuale di istruzioni per l'uso

3.3 Collegare la stazione base

Collegare la stazione base come indicato sullo schema. Per motivi di sicurezza si rende necessario utilizzare il cavo di allacciamento alla rete e di collegamento telefonico forniti in dotazione.

 Non ostacolare l'accesso all'alimentatore a spina con mobili o altri simili oggetti.



- Messa in funzione -

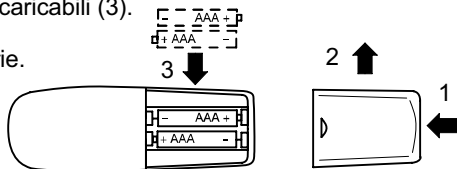
3.4 Inserire le batterie standard ricaricabili

Premere il bordo inferiore del coperchio del vano batterie (1) e rimuovere il coperchio spingendolo verso l'alto (2).

Inserire le batterie standard ricaricabili (3).

Osservare la giusta polarità!

Chiudere quindi il vano batterie.



3.5 Caricare le batterie standard ricaricabili

Posizionare l'unità portatile in sede di messa in funzione con il display rivolto in avanti per una durata di minimo 14 ore nella stazione base. Non appena l'unità portatile è riposta correttamente nella stazione base, la stessa unità portatile emette un tono di conferma. L'uso di batterie standard non ricaricate in maniera corretta può causare difetti o guasti al telefono.

Le batterie standard ricaricabili dell'apparecchio portatile sono in grado di garantire una durata di stand-by di max. 110 ore in presenza di temperatura ambiente. La durata di autonomia massima è di 8 ore.

Lo stato di carica attuale è visualizzato sul display:

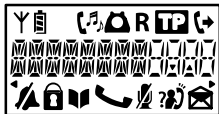
Carico	A metà	Debole	Vuoto

Nel momento in cui lo stato di carica delle batterie non è più sufficiente, sul display è visualizzata l'indicazione BATTERIE.

3.6 Procedura di selezione a TONI (PST) o a IMPULSI (PSI)

Il telefono è in grado di operare sia con impianti di commutazione interni digitali (procedura di selezione a toni/PST) sia con impianti telefonici analogici (procedura di selezione a impulsi/PSI). L'impostazione di base compiuta in fabbrica per l'apparecchio prevede la procedura di selezione a TONI (PST). Nel caso in cui il telefono non dovesse essere in grado di funzionare con procedura di selezione a toni, leggere quanto riportato nel capitolo 8.5 per impostare la procedura di selezione a impulsi (PSI).


4 **Esercizio**
4.1 **Il display**



Display	Descrizione
	Se la spia rimane accesa: Il collegamento con la stazione base è buono. Se la spia lampeggia: Il collegamento con la stazione base è interrotto.
	Indica lo stato di ricarica attuale delle batterie.
	E' stato selezionato il menu "Segnalazione acustica di chiamata unità portatile".
	E' stato selezionato il menu "Segnalazione acustica di chiamata stazione base".
	E' stato selezionato il menu "Tempo flash".
	E' stato selezionato il menu "Selezione a toni, a impulsi".
	E' stato selezionato il menu "Selezione unità portatile".
	A sinistra o a destra si trovano altre cifre parte di un numero di chiamata. Per visualizzarle premere il tasto OK .
	La segnalazione acustica di chiamata è disattivata.
	Il blocco tastiera è attivato.
	Qui è possibile sfogliare nella rubrica telefonica.
	Chiamata telefonica in corso oppure lampeggia mentre è in arrivo una chiamata.
	Il microfono è disattivato durante la chiamata.
	In modalità di stand-by: Nell'elenco chiamate (CLIP) sono memorizzate nuove chiamate. Nell'elenco chiamate: Il numero di chiamata è stato già visto.
	In modalità elenco chiamate: Il numero di chiamata non è stato ancora visto.
	Presenza di un nuovo messaggio. (servizio opzionale del proprio gestore di rete telefonica, vedi capitolo 4.14)

4.2 Simboli di visualizzazione e modalità di scrittura


Nel presente manuale di istruzioni per l'uso sono utilizzati i seguenti simboli di visualizzazione e modalità di scrittura:

 Estrarre l'unità portatile dalla stazione base


 Riporre l'unità portatile nella stazione base

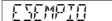
 Immettere numeri o lettere

2 sec  Premere il tasto visualizzato per 2 secondi

< 1,5 sec  Premere il tasto visualizzato entro 1,5 secondi


 Segnalazione acustica presso l'unità portatile

 Segnalazione acustica presso la stazione base

 oppure  Visualizzazione di testo e simboli sul display

4.3 Ricevere chiamate

 e   o  Accettare una chiamata

 Mentre l'unità portatile squilla è possibile disattivare la segnalazione acustica di chiamata presso l'unità portatile appunto per la chiamata in arrivo.

 Disattivare la segnalazione acustica di chiamata


 o  Concludere la chiamata

4.4 Ricevere due chiamate

Dei segnali acustici (avviso di chiamata) indicano che mentre è in corso una chiamata, una seconda telefonata è in arrivo. Sul display viene visualizzato il numero del secondo chiamante.

,  Cambiare il partner di chiamata

Un interlocutore è trattenuto, mentre si ha modo di parlare con l'altro partner di chiamata.

 Si prega di consultare il proprio gestore di rete telefonica per l'impostazione del tempo flash necessario per l'utilizzo dei servizi a valore aggiunto (vedi capitolo 8.4).



Attenzione: La visualizzazione del numero di chiamata e la funzione di avviso di chiamata sono dei servizi opzionali del rispettivo gestore di rete telefonica. Si consiglia di rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica per ricevere ulteriori informazioni a riguardo.

4.5 Condurre telefonate



Immettere un numero di chiamata (max. 20 caratteri)



Il display indica al massimo 12 caratteri. In presenza di numeri di chiamata più lunghi sono visualizzati solo gli ultimi 12 caratteri.




Cancellare l'ultima posizione in caso di immissione errata



Selezionare un collegamento




E' altresì possibile premere prima il tasto di chiamata  e ricevere quindi il segnale di libero. In presenza di impianti telefonici interni è necessario selezionare un determinato numero (per es. "9" o "0") prima di ottenere un segnale di libero che indica la disponibilità della linea di collegamento di rete (vedi capitolo 7). I numeri immessi del numero di chiamata desiderato sono immediatamente selezionati. Nel corso di una simile chiamata non è possibile eseguire una correzione di singole cifre che compongono il numero di chiamata.

4.6 Visualizzazione della durata di chiamata



Durante lo svolgimento di una chiamata, i minuti e secondi della durata della telefonata sono visualizzati sul display.




Se la telefonata dovesse durare oltre 1 ora, l'indicazione della durata della chiamata è visualizzata in ore e minuti.

10 secondi dopo aver premuto il tasto di chiamata  sul display viene indicata la durata di conversazione al posto del numero di chiamata selezionato. A conclusione della chiamata, la durata rimane visualizzata sul display per altri 5 secondi.

4.7 Impostare il volume del ricevitore

Con chiamata telefonica in corso è possibile regolare il volume in tre livelli.  è il livello di volume più basso e  corrisponde al livello di volume più alto.



fino a 


Premere durante una chiamata in corso

4.8 Ripetizione di chiamata

Il telefono memorizza l'ultimo numero di chiamata selezionato.



Selezione dell'ultimo numero di chiamata selezionato

 Nel caso in cui il numero di chiamata si trova memorizzato nella rubrica telefonica, sul display compare automaticamente il nome dell'interlocutore e non il numero di chiamata.

4.9 Silenziamento del microfono nell'unità portatile

E' possibile disattivare il microfono dell'unità portatile durante una chiamata telefonica in corso.



Disattivare il microfono



Attivare il microfono

4.10 Blocco tastiera

Bloccare la tastiera per evitare di premere inavvertitamente dei tasti. Nonostante l'inserimento del blocco tastiera è comunque possibile ricevere normalmente chiamate telefoniche in arrivo.

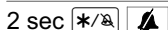


Attivare il blocco tastiera




Disattivare il blocco tastiera

4.11 Attivare / Disattivare la segnalazione acustica di chiamata




Disattivare la segnalazione acustica di chiamata



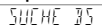
 Chiamate in arrivo sono segnalate solo sulla stazione base e non più sull'unità portatile.



Attivare la segnalazione acustica di chiamata

4.12 Avvertenza riguardo la distanza

La portata dell'unità mobile è di ca. 50 metri in ambienti chiusi e di ca. 300 metri all'aperto. In presenza di un buon collegamento con la stazione base, il simbolo è costantemente visualizzato sul display .

 Nel caso di un allontanamento eccessivo dalla stazione base, il simbolo  lampeggia e si avvertono dei segnali acustici. Avvicinarsi di nuovo alla stazione base altrimenti la chiamata in corso sarà interrotta. Nel caso in cui l'unità portatile perde il collegamento con la stazione base, l'indicazione  lampeggia sul display.

4.13 Selezione a toni temporanea


Qualora fosse possibile utilizzare il telefono soltanto con la procedura di selezione a IMPULSI (vedi capitolo 8.5), non sarà necessario rinunciare ai vantaggi della procedura di selezione a TONI (per es. interrogazione della segreteria telefonica). Durante una chiamata è infatti possibile passare temporaneamente alla procedura di selezione a TONI.

2 sec  

Passare alla procedura di selezione a toni

Alla fine della telefonata il telefono ritorna di nuovo automaticamente alla procedura di selezione a IMPULSI.


4.14 Segreteria telefonica esterna

Alcuni gestori di rete telefonica offrono ai propri clienti una segreteria telefonica esterna. Il telefono è in grado di informare con il simbolo  riguardo la presenza di nuovi messaggi. Dopo aver ascoltato tutti i messaggi ripresi dalla segreteria telefonica esterna, il simbolo scompare nuovamente dal display. Per cancellare il simbolo, procedere come segue:

2 sec 



Cancellare il simbolo



Attenzione: La segreteria telefonica esterna e l'informazione riguardo la presenza di nuovi messaggi attraverso il simbolo  sono dei servizi opzionali forniti dal proprio gestore di rete telefonica. Si consiglia di rivolgersi al proprio gestore della rete telefonica per ricevere ulteriori informazioni a riguardo.

4.15 Paging dalla stazione base all'unità portatile

Avendo perso d'occhio la propria unità portatile è possibile ritrovarla facilmente grazie a questa funzione.

Avviare la funzione

 o 

Concludere la funzione

4.16 Selezione a catena

La funzione consente di trasmettere con chiamata in corso numeri memorizzati nella propria rubrica telefonica (per es. numeri di calling card, numeri di conti correnti, numeri di call by call). La trasmissione di numeri tratti dalla rubrica telefonica è combinabile con l'immissione di numeri manuale (numeri PIN). E' possibile concatenare e trasmettere un numero illimitato di voci memorizzate nella rubrica telefonica.



Premere con chiamata telefonica in corso

  , 

Scegliere la voce dell'elenco telefonico e trasmettere il numero

5 La rubrica telefonica

Nella rubrica telefonica è possibile memorizzare 10 numeri di chiamata con rispettivi nomi.

5.1 Avvertenze riguardo la rubrica telefonica

- I numeri di chiamata dovranno essere immessi sempre con il rispettivo prefisso, cosa che consente di assegnare anche ai numeri di chiamate urbane una delle voci dell'elenco telefonico.
- Una volta raggiunta la capacità di memoria di 10 numeri di chiamata, non appena si procede a salvare la voce successiva sul display appare l'indicazione **VOLL**. Per poter disporre di nuovo spazio memoria si rende necessario cancellare prima una voce già presente.
- Se un nome è già memorizzato nella rubrica telefonica, sul display è visualizzata l'indicazione **DOPPELT** e l'utente deve quindi scegliere un nome differente per l'immissione.
- Le voci dell'elenco telefonico sono elencate in ordine alfabetico. Per poter saltare direttamente alla voce dell'elenco telefonico desiderata, premere il tasto con la rispettiva lettera iniziale.

5.2 Indicazioni sull'immissione di nomi

L'immissione di un nome viene eseguita utilizzando le lettere indicate sui tasti numerici del telefono. Premendo ripetutamente il rispettivo tasto, si ha modo di selezionare anche lettere maiuscole e cifre.

Esempio: Per immettere per es. il nome "Peter", procedere come segue.

Premere: 1 x tasto **7^{PQRS}**, 2 x tasto **3^{DEF}**, 1 x tasto **8^{TUV}**,
2 x tasto **3^{DEF}**, 3 x tasto **7^{PQRS}**

- Per immettere uno spazio vuoto, premere una volta il tasto **1**.
- Per immettere la stessa lettera una seconda volta, premere la lettera. Attendere fino a quando il cursore si sia spostato di una posizione. Immettere quindi la lettera una seconda volta.
- Per cancellare eventuali immissioni errate, premere il tasto **DEL**.

- La rubrica telefonica -

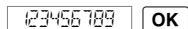
5.3 Immettere il numero di chiamata nella rubrica telefonica



Immettere il numero di chiamata (max. 20 segni) e premere il tasto rubrica telefonica

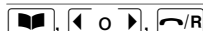


Immettere e confermare il nome (max. 8 segni)



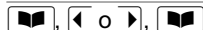
Confermare ancora una volta il numero di chiamata

5.4 Selezionare numeri di chiamata memorizzati nella rubrica telefonica



Scegliere la voce dell'elenco telefonico e selezionare il collegamento

5.5 Modificare voci memorizzate nella rubrica telefonica



Scegliere la voce dell'elenco telefonico e premere il tasto rubrica telefonica

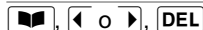


Modificare il nome e confermare

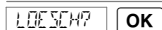


Modificare il numero di chiamata e confermare

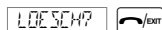
5.6 Cancellare voci memorizzate dalla rubrica telefonica



Scegliere la voce dell'elenco telefonico e premere il tasto di cancellazione

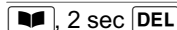


Confermare il processo di cancellazione



Interrompere la cancellazione

5.7 Cancellare tutte le voci dalla rubrica telefonica



Aprire la rubrica telefonica e premere il tasto di cancellazione



Confermare il processo di cancellazione



Interrompere la cancellazione

6 Visualizzazione del numero di chiamata (CLIP)


A condizione che la linea telefonica offra questa funzione, sul display LCD sarà visualizzato il numero del chiamante non appena il telefono squilla. Se il numero di chiamata è stato precedentemente memorizzato nella rubrica telefonica, al posto del numero di chiamata viene visualizzato il nome.

Nel caso in cui il chiamante ha soppresso la trasmissione del proprio numero di chiamata, sul display è visualizzata l'indicazione **PRIVAT**. In questo caso il numero di chiamata non sarà visualizzato e di conseguenza non è neanche memorizzato nell'elenco chiamate.









Attenzione: La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio opzionale offerto dal proprio gestore di rete telefonica. La visualizzazione di data e ora è un'informazione che non viene trasmessa da tutti i gestori della rete telefonica. Alcuni impianti telefonici interni non consentono la trasmissione del numero di chiamata o di altre informazioni come data e orario. Rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica per richiedere ulteriori informazioni.

6.1 Elenco chiamate

Sono in tutto 10 i numeri di chiamata memorizzabili nell'elenco chiamate. Non appena la lista è piena, il numero di chiamata più vecchio è cancellato dall'elenco e sostituito dal nuovo numero. Se durante la propria assenza sono stati memorizzati nuovi numeri di chiamata nell'elenco chiamate, sul display appare il simbolo . I numeri di chiamata ricevuti sono salvati in ordine cronologico di ricezione. Il numero di chiamata ricevuto per ultimo è visualizzato per primo. Se l'elenco chiamate è invece vuoto, sul display appare l'indicazione **LEER**.

6.1.1 Vedere i numeri di chiamata

 ,  o 	Aprire l'elenco chiamate e scegliere un numero di chiamata
	Visualizzare le informazioni relative al numero di chiamata
 o 	Ritornare all'elenco chiamate



Le seguenti informazioni sono visualizzate:

- Innanzitutto sono visualizzate, a sinistra o a destra del display, le ulteriori cifre che eventualmente compongono il numero di chiamata.

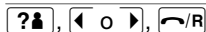
- Visualizzazione del numero di chiamata (CLIP) -

- Nel caso in cui il chiamante è stato precedentemente memorizzato nella rubrica telefonica con nome, è visualizzato il numero di chiamata.
- Se la data e l'orario sono stati trasmessi, questi dati sono visualizzati.

Due simboli di display differenti indicano se la voce presente nell'elenco chiamate è già stato visto una volta o se la voce nell'elenco chiamate è invece nuova.

Display	Descrizione
	Il numero di chiamata è stato già visto.
	La voce nell'elenco chiamate è nuova.

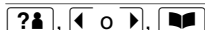
6.1.2 Richiamare il numero di chiamata



Aprire l'elenco chiamate, scegliere il numero di chiamata e instaurare un collegamento

6.1.3 Memorizzare un numero di chiamata nella rubrica telefonica

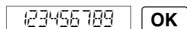
Questa funzione consente di memorizzare un numero di chiamata presente nell'elenco chiamate direttamente nella rubrica telefonica.




Aprire l'elenco chiamate, scegliere il numero di chiamata e premere il tasto rubrica telefonica



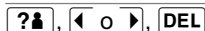
Immettere e confermare il nome (max. 8 caratteri)



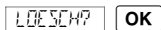
Confermare ancora una volta il numero di chiamata

 Non appena il numero di chiamata è memorizzato nella rubrica telefonica con un nome, nell'elenco chiamate non sarà più visualizzato il numero di chiamata bensì il nome dell'interlocutore.

6.1.4 Cancellare singoli numeri di chiamata




Aprire l'elenco chiamate, scegliere il numero di chiamata e premere il tasto di cancellazione



Confermare il processo di cancellazione

- Visualizzazione del numero di chiamata (CLIP) -

LOESCH? 

Interrompere la cancellazione

6.1.5 Cancellare tutti i numeri di chiamata

,  o , 2 sec 

Aprire l'elenco chiamate e premere il tasto di cancellazione


ALLE? 

Confermare il processo di cancellazione


ALLE? 

Interrompere la cancellazione

7 Impianti telefonici int. / Servizi aggiunti

Il tasto  del telefono è utilizzabile in presenza di impianti telefonici interni e utilizzando i servizi a valore aggiunto del gestore di rete telefonica.

7.1 Tasto R in impianti telefonici interni

Nel caso di allacciamento del telefono nell'ambito di un impianto telefonico interno, il tasto  consente di accedere a numerose funzioni come per es. trasferimento di chiamata, funzione di richiamata automatica, ecc. Un impianto telefonico interno richiede un tempo flash di 120 ms (vedi capitolo 8.4). Il rivenditore specializzato è in grado di indicare se il telefono acquistato funzionerà senza alcun problema nel proprio impianto telefonico interno.

7.2 Tasto R e i servizi a valore aggiunto del proprio gestore di rete telefonica

Il telefono SWITEL supporta i più importanti servizi a valore aggiunto del proprio gestore di rete telefonica (per es. funzioni di chiamata in attesa, avviso di chiamata, conferenza a tre). Si prega di consultare il proprio gestore di rete telefonica per l'impostazione del tempo flash necessario per l'utilizzo dei servizi a valore aggiunto (vedi capitolo 8.4). Rivolgersi altresì al proprio gestore per l'abilitazione ai servizi a valore aggiunto.

7.3 Immettere una pausa di selezione

In presenza di impianti telefonici interni è necessario selezionare un determinato numero (per es. "9" o "0") prima di ottenere un segnale di libero che indica la disponibilità della linea di collegamento di rete. Alcuni impianti telefonici interni di vecchia data richiedono un intervallo di tempo di poco superiore prima di trasmettere un segnale di libero. In particolare, proprio per questi impianti telefonici interni è possibile prevedere, una volta ottenuta la linea di collegamento di rete, una pausa automatica che consente di comporre il numero di chiamata desiderato senza dover necessariamente attendere il segnale di libero.

2 sec   Immettere una pausa di selezione

In seguito alla disponibilità della linea di collegamento di rete, il telefono aspetta 3 secondi prima di procedere con la selezione del numero che si desidera chiamare.








La pausa è anche programmabile in sede di immissione dei numeri di chiamata nella rubrica telefonica.

- Impostazioni e struttura menu -

8 Impostazioni e struttura menu









8.1 Struttura di menu

Tutte le impostazioni relative all'unità portatile e alla stazione base sono disponibili attraverso un menu di facile accesso e semplice funzionamento.

Segnalazione di chiamata unità portatile		MELODIE 1 fino a 5	LAUTST 1 fino a 5
			AUS
Segnalazione di chiamata stazione base		MELODIE 1 fino a 5	LAUTST 1 fino a 5
			AUS
Tempo flash		1 (120 ms)	2 (300 ms)
Procedura di selezione		1 (selezione a toni)	2 (selezione a impulsi)
Selezione unità portatile		PIN?	

Le funzioni *Ripristinare impostazioni di default*, *Deselezionare unità portatile* e *Modificare codice PIN* sono accessibili attraverso le scorciatoie di tastiera (vedi capitoli 8.6, 9.1.4 e 9.1.5).

8.2 Navigazione nel menu

	Aprire il menu principale
  	Scegliere e aprire il sottomenu
  	Scegliere e confermare l'impostazione
	Tornare indietro di un livello

- Impostazioni e struttura menu -

2 sec 

Modalità di stand-by



Ogni singolo processo di programmazione si interrompe automaticamente se entro 30 secondi non segue alcuna immissione.

8.3 Impostare la segnalazione acustica di chiamata presso unità portatile e stazione base

Per unità portatile e stazione base sono disponibili 5 melodie di suoneria differenti con rispettive impostazioni di volume.






Aprire il menu principale

 o   o



, 

Scegliere e aprire il sottomenu

 o  MELODIE 1 fino a


MELODIE 5, 

Scegliere e confermare la melodia



 o  LAUTST 1 fino a

LAUTST 5 oppure AUS,  Scegliere e confermare l'impostazione



Avendo disattivato la segnalazione acustica di chiamata presso l'unità portatile, sul display appare l'indicazione . A partire da questo momento le chiamate in arrivo sono segnalate solo presso la stazione base.

8.4 Impostare il tempo flash





E' possibile impostare due tempi flash con 120 ms () oppure 300 ms ()





Aprire il menu principale


 o  R, 

Scegliere e aprire il sottomenu

 o  1 oppure ,  Scegliere e confermare l'impostazione

8.5 Procedura di selezione a TONI (PST) o a IMPULSI (PSI)





Il telefono è in grado di operare sia con impianti di commutazione interni digitali (procedura di selezione a toni/PST ) sia con impianti telefonici analogici (procedura di selezione a impulsi/PSI 



Aprire il menu principale

 o  TP, 

Scegliere e aprire il sottomenu

 o  1 oppure ,  Scegliere e confermare l'impostazione

8.6 Ripristinare le impostazioni di default

Con questa funzione si ha modo di ripristinare le impostazioni di default per unità portatile e stazione base.

8.6.1 Impostazioni di default dell'unità portatile

Melodia unità portatile: 1	Volume unità portatile: 3
Melodia base: 1	Volume base: 3
Volume del ricevitore: medio	Tempo flash: 1 (120 ms)
Procedura di selezione: 1 (PST)	




La rubrica telefonica, l'elenco chiamate e la ripetizione di selezione sono cancellati in sede di reset del sistema.

OK, 2 sec **DEL**

Aprire il menu principale e premere il tasto di cancellazione

RESET? **OK**

Confermare la procedura di reset

RESET? 

Interrompere il reset o ripristino



Il telefono ritorna nuovamente alle impostazioni di default. Il display visualizza la modalità di stand-by.

9 Maggior numero di unità portatili

La stazione base consente di registrare e operare con quattro unità portatili. Ognuna delle unità portatili potrà comunque essere assegnata contemporaneamente solo ad una stazione base.

L'unità portatile è in grado di distinguere la stazione base presso la quale era registrata in precedenza.



Attenzione: Per selezionare o deselegionare un'unità portatile presso una stazione base, è necessaria un'ulteriore unità portatile altresì registrata presso la stazione base in questione. Volendo assegnare unità portatili ad una stazione base nuova, procedere prima alla deselegion delle unità portatili dalla stazione base precedente.



Lo standard internazionale GAP consente di integrare unità portatili SWITEL così come unità portatili di altri costruttori in un unico sistema telefonico. Allo stesso modo è possibile selezionare unità portatili SWITEL per stazioni base di altri costruttori, a condizione che gli apparecchi dispongano della funzione GAP standard.

L'uso di due unità portatili offre le seguenti possibilità:

- Chiamate interne tra le unità portatili.
- Trasferimento di chiamate esterne utilizzando l'unità portatile.
- Segnalazione di chiamate esterne in arrivo presso tutte le unità portatili in uso.





Se un'unità portatile occupa già la linea telefonica esterna, non è possibile compiere ulteriori chiamate esterne.

GAP: Generic Access Profile = Standard per l'interazione di unità portatili con stazioni base di altri costruttori.

- **Maggior numero di unità portatili** -

9.1 Selezione e deselegione di unità portatili


9.1.1 Selezione di unità portatili DE14

2 sec   Premere il tasto di paging presso la stazione base



 Aprire il menu principale

 ,  Scegliere e aprire il sottomenu

,  Immettere e confermare il codice PIN

 All'unità portatile è assegnato un numero di chiamata interno. Il numero di chiamata assegnato all'unità portatile già selezionata è 1. Alla seconda unità portatile selezionata è invece assegnato il numero di chiamata 2. Questo numero di chiamata interno viene ora visualizzato sul display a destra accanto al nome del telefono.

9.1.2 Selezione di altri telefoni DECT-GAP sulla stazione base



2 sec   Premere il tasto di paging presso la stazione base

Seguire le indicazioni riportate nelle istruzioni per l'uso dell'altro costruttore. Immettere per la selezione il codice PIN (impostazione di default: 0000).

9.1.3 Selezionare l'unità portatile sulla stazione base DECT/GAP di un altro costruttore

Per selezionare la modalità di registrazione presso la stazione base di un altro costruttore, seguire le indicazioni riportate nel manuale di istruzioni per l'uso del rispettivo costruttore. Immettere per la selezione il codice PIN dell'altro costruttore




 Aprire il menu principale

 ,  Scegliere e aprire il sottomenu

,  Immettere e confermare il codice PIN

9.1.4 Deselezione di unità portatili


La deselegione di un'unità portatile può essere compiuta solo da parte di un'altra unità portatile ancora selezionata. Non è quindi possibile compiere questa deselegione con la stessa unità portatile che si desidera deselegionare.

,   Aprire il menu principale e premere il tasto

- Maggior numero di unità portatili -

1 **9-1** o **2** **9-2**, **OK** Scegliere l'unità portatile che si desidera deselegionare

 **OK** Immettere e confermare il codice PIN

 Sul display dell'unità portatile deselegionata viene visualizzato il messaggio **N REG**. L'unità portatile è stata deselegionata e non è più utilizzabile per condurre chiamate esterne ed interne.

9.1.5 Modifica del codice PIN


Le funzioni di selezione e deselegione di unità portatili sono protette da un codice PIN che limita l'uso non autorizzato di tali funzioni. Il codice PIN può essere composto da fino a otto cifre numeriche. Al momento dell'acquisto è stato impostato il codice PIN "0000".

OK, **8** Aprire il menu principale e premere il tasto

PIN?  **OK** Immettere e confermare il codice PIN

NEUE PIN?  **OK** Immettere e confermare il nuovo codice PIN

WIEDERH  **OK** Ripetere e confermare il nuovo codice PIN

 Avendo dimenticato il codice PIN, si prega di rivolgersi al proprio rivenditore autorizzato.


9.2 Telefonate interne



A conclusione della selezione di due unità portatili presso una stazione base sarà possibile condurre chiamate interne.

INT, **1** o **2** Selezionare il numero di chiamata interno dell'unità portatile

 **/R** Accettare una chiamata

 **/EXT** Concludere la chiamata

 In caso di arrivo di una telefonata esterna durante la conduzione di una chiamata interna, si avvertono dei brevi segnali acustici ed il numero del chiamante, qualora disponibile, è visualizzato sul display.

 **/EXT**,  **/R** Concludere una chiamata interna e accettare una chiamata esterna

- Maggior numero di unità portatili -

9.3 Trasferimento di chiamate esterne

Avendo accettato una chiamata esterna con una delle unità portatili, è possibile trasferire la chiamata esterna sull'altra unità portatile.

INT, **1** o **2** Selezionare il numero di chiamata interno mentre si conduce la telefonata



Accettare una chiamata



Trasferire la chiamata



Nel caso in cui l'unità portatile selezionata non dovesse rispondere, è possibile riprendere la chiamata esterna premendo il tasto **INT**.

9.4 Riscontro / Chiamata in attesa

Durante lo svolgimento di una chiamata esterna è possibile chiamare un'altra unità portatile allo scopo di consultarsi o eseguire un riscontro. Mentre è in corso la conversazione con l'interlocutore interno, la chiamata esterna è trattenuta. Il numero di passaggi tra i partner di chiamata è illimitato.

INT, **1** o **2** Selezionare il numero di chiamata interno mentre si conduce la telefonata



Accettare una chiamata



Cambiare il partner di chiamata

9.5 Condurre chiamate a conferenza

Questa funzione consente di condurre una conferenza con una chiamata esterna ed un altro interlocutore interno. In altre parole, due unità portatili possono in tal modo conversare contemporaneamente con un interlocutore esterno.

INT, **1** o **2** Selezionare il numero di chiamata interno mentre si conduce la telefonata



Accettare una chiamata

2 sec **INT** Iniziare la conferenza

10 Eliminazione di errori

In presenza di problemi con il telefono, si prega di verificare innanzitutto quanto riportato nelle seguenti indicazioni. In caso di reclami entro il periodo di garanzia si prega di rivolgersi al rivenditore autorizzato.

Errore	Soluzione
<ul style="list-style-type: none">- Non è possibile collegarsi alla stazione base	<ul style="list-style-type: none">- La distanza dalla stazione base è troppo grande.- Verificare l'utilizzo del codice PIN corretto in sede di selezione.
<ul style="list-style-type: none">- Non risuona alcun segnale di libero- Il telefono non segnala nessuna chiamata	<ul style="list-style-type: none">- La linea telefonica non è collegata correttamente oppure presenta un guasto. Utilizzare esclusivamente il cavo di collegamento telefonico fornito.- Provare con un altro telefono se l'allacciamento telefonico in questione è funzionante.- Le batterie standard ricaricabili sono scariche o difettose.- La distanza dalla stazione base è troppo grande.- Verificare se è stata disattivata la segnalazione acustica di chiamata.- Procedura di selezione non è impostata correttamente (vedi capitolo 8.5).
<ul style="list-style-type: none">- Interruzioni durante il collegamento	<ul style="list-style-type: none">- La distanza dalla stazione base è troppo grande.- Luogo di installazione della stazione base errato.
<ul style="list-style-type: none">- L'unità portatile non reagisce	<ul style="list-style-type: none">- Ripristinare le impostazioni di default per tutte le funzioni. Estrarre prima brevemente l'alimentatore a spina dalla presa di corrente. Per impostazioni di default vedi capitolo 8.6.
<ul style="list-style-type: none">- Già dopo poco tempo appare l'indicazione BATTERIE	<ul style="list-style-type: none">- Riporre l'unità portatile per 14 ore nella stazione base. Se ciò non dovesse essere sufficiente, sostituire le batterie standard ricaricabili.
<ul style="list-style-type: none">- Nessuna indicazione di numeri di chiamata (CLIP) sul display	<ul style="list-style-type: none">- La visualizzazione del numero di chiamata è un servizio opzionale offerto dal proprio gestore di rete telefonica. Rivolgersi al proprio gestore di rete telefonica per richiedere ulteriori informazioni.

- Informazioni importanti -

11 Informazioni importanti

11.1 Dati tecnici

Caratteristica	Valore
Standard	DECT-GAP
Alimentazione elettrica	Ingresso: 230 V, 50 Hz Uscita: 6 VDC 400 mA
Distanza (esterni/interni)	300 m, 50 m
Autonomia di stand-by	fino a 110 ore
Autonomia di chiamata	fino a 8 ore
Batterie standard ricaricabili	2 x 1.2 V/650 mAh, tipo: AAA
Procedura di selezione	Procedura di selezione a TONI (PST) Procedura di selezione a IMPULSI (PSI)
Temperatura ambiente consentita	10°C fino 30°C
Umidità atmosferica relativa consentita	da 20% a 75%
Funzione flash	120 ms, 300 ms

DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone = Standard per telefoni senza cavo.

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard per l'interazione di unità portatili con stazioni base di altri costruttori.

11.2 Sostituire il cavo telefonico

In caso di sostituzione del cavo telefonico, acquistare un cavo di ricambio con un'identica disposizione degli attacchi presso il proprio rivenditore abituale.

- Contents -

1	Safety Information	84
1.1	Intended use	84
1.2	Installation location	84
1.3	Power supply	84
1.4	Telephone connection cable	84
1.5	Rechargeable batteries	84
1.6	Power failure	84
1.7	Private branch exchanges	84
1.8	Note on medical equipment	85
1.9	Cleaning and upkeep	85
1.10	Disposal	85
2	Operating Elements	86
2.1	Handset	86
2.2	Base station	86
3	Starting Up	87
3.1	Safety notes	87
3.2	Checking the package contents	87
3.3	Connecting the base station	87
3.4	Inserting the standard batteries	88
3.5	Charging the standard batteries	88
3.6	Tone or Pulse dialling method	88
4	Operation	89
4.1	Display	89
4.2	Icons Used and Display Texts	90
4.3	Taking a call	90
4.4	Taking two calls	90
4.5	Making a call	91
4.6	Displaying the call timer	91
4.7	Adjusting the receiver volume	91
4.8	Redialling button	91
4.9	Muting the microphone in the handset	92
4.10	Key lock	92
4.11	Activate/Deactivate ringing tone	92
4.12	Information on the range	92
4.13	Temporary tone dialling	92
4.14	External answering machine	93
4.15	Paging the handset from the base station	93
4.16	Chain dialling	93

- Contents -

5	Phone Book	94
5.1	Information on the phone book	94
5.2	Information on entering names	94
5.3	Entering phone numbers in the phone book	95
5.4	Dialling phone numbers stored in the phone book	95
5.5	Editing entries in the phone book	95
5.6	Deleting stored entries from the phone book	95
5.7	Deleting all entries from the phone book	95
6	Caller Number Display (CLIP Function)	96
6.1	Calls list	96
7	Private Branch Exchanges / Supplementary Services	98
7.1	R button on private branch exchanges	98
7.2	R button and supplementary services offered by your telephone network provider	98
7.3	Entering a dialling pause	98
8	Settings and Menu Structure	99
8.1	Menu structure	99
8.2	Navigating in the menu	99
8.3	Setting the ringing tones on the handset and base station	100
8.4	Setting Recall (Flash time)	100
8.5	Tone or Pulse dialling mode	100
8.6	Restoring the default settings	101
9	Multiple Handsets	102
9.1	Registering and deregistering handsets	103
9.2	Internal calls (intercom function)	104
9.3	Forwarding external calls	105
9.4	Consultation / Brokering	105
9.5	Conference calls	105
10	Troubleshooting	106
11	Important Information	107
11.1	Technical data	107
11.2	Replacing the telephone connection cable	107

1 Safety Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

1.1 Intended use

The telephone is suitable for telephoning within a public telephone network system. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification or reconstruction is not permitted. Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself.

1.2 Installation location

The telephone is designed for use indoors in rooms with a temperature range from 10 °C to 30 °C. The base station should not be used in rooms exposed to moisture, such as bathrooms or laundries. Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight. Position the base station with a distance of 1 m to other electronic devices or there is a risk of mutual disturbance.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

1.3 Power supply



Only use the power adapter plug supplied because other power supplies could destroy the telephone. Ensure access to the power adapter plug is not obstructed by furniture or such.

1.4 Telephone connection cable

If the telephone connection cable supplied needs to be replaced, ensure the pin assignment is identical on the new one.

1.5 Rechargeable batteries

Do not throw batteries into a fire or immerse them in water.

1.6 Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in case of emergency situations.

1.7 Private branch exchanges

The telephone can be connected to a private branch exchange. There is **no** guarantee that the telephone will work on every private branch exchange.

1.8 Notes on medical equipment

Never use the telephone in the vicinity of medical equipment. It cannot be fully ruled out that they will not affect heart pacemakers. DECT* telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

1.9 Cleaning and upkeep

Clean the housing surfaces with a soft, fluff-free cloth. Never use cleaning agents or solvents. The rubber footpads on the base station are not resistant to all cleaning agents.

1.10 Disposal

You are legally obliged to dispose of consumable goods according to the applicable laws. The adjacent symbol on the telephone indicates that electrical and electronic apparatus and batteries no longer required must be disposed of separate from domestic waste.



Electrical and electronic devices must be disposed of at a suitable collection point provided by the public waste authorities.















Batteries must be disposed of at the point of sale or at the appropriate collection points provided by the public waste authorities.

Packaging materials must be disposed of according to local regulations.


* DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone = Standard for cordless telephones.

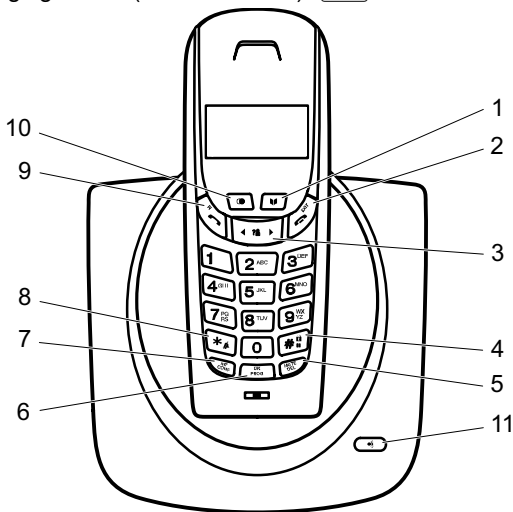
2 Operating Elements

2.1 Handset

1. Phone book button * 
2. End call / Exit menu button * 
3. Calls list (CLIP) / Scrolling button *  /  / 
4. Key lock / Pause * 
5. Muting button / Delete * 
6. Menu button / OK button * 
7. Internal and conference calls * 
8. Ringing on or off / Temporary tone dialling * 
9. Call button / R button * 
10. Redialling * 

2.2 Base station

11. Paging button (locate handset) * 



* The buttons in this operating manual are depicted with a uniform contour. Variations in the symbols on the telephone buttons compared to those depicted here are possible.

- Starting Up -

3 Starting Up

3.1 Safety notes



Caution: It is essential to read the Safety Information in Chapter 1 before starting up.


3.2 Checking the package contents

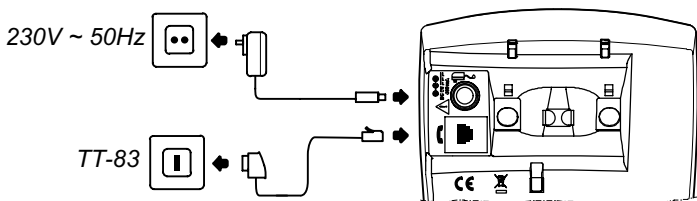
The package contains:

a base station	a telephone connection cable
a handset	two standard batteries
a power adapter plug	an operating manual

3.3 Connecting the base station

Connect the base station as illustrated in the diagram. For reasons of safety, only use the power adapter plug and telephone connection line supplied.

 Ensure access to the power adapter plug is not obstructed by furniture or other objects.



- Starting Up -

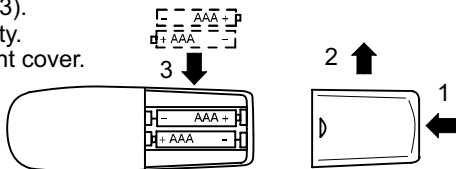
3.4 Inserting the standard batteries

Press on the lower edge of the battery compartment cover (1) and remove the battery compartment by lifting it up (2).

Insert the standard batteries (3).

Pay attention to correct polarity.

Close the battery compartment cover.







3.5 Charging the standard batteries

When preparing to use the handset for the first time, place it in the base station with its display facing the front for at least 14 hours. The handset issues an acoustic signal confirming that it has been placed on the base station properly. Failure to charge the standard batteries properly can lead to telephone malfunction.

The rechargeable standard batteries in the handset have a maximum standby time of 110 hours at room temperature. The maximum talk time is 8 hours.

The current battery charge status is indicated in the display:

			
Full	Half empty	Low	Empty

When the battery charge level is very low, the `BATTERIE` message appears in the display.

3.6 Tone or Pulse dialling method

The telephone to be operated in a new, digital exchanges (TONE/DTMF) as well as analogue exchanges (PULSE). The equipment is set to TONE dialling (DTMF) at the factory. If the telephone does not work in Tone dialling mode, refer to Chapter 8.5 to learn how to set the telephone Pulse dialling mode.








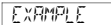

4 **Operation**
4.1 **Display**











Display	Description
	Continuously on: The connection to the base station is good. Flashing: The connection to the base station is poor.
	Indicates the current battery charge status.
	You have activated the "Handset ringer" menu.
	You have activated the "Base ringer" menu.
	You have activated the "Flash time" menu.
	You have activated the "Tone - Pulse dialling" menu.
	You have activated the "Register handset" menu.
	There are more numbers in the full call number to the left or right. Press the OK button to display them.
	The ringing tone has been switched off.
	The key lock function is switched on.
	You are scrolling through the phone book.
	A call is currently being made or it flashes when a call is received.
	The microphone is deactivated during a call.
	In standby: New calls have been stored in the calls list (CLIP). In the calls list: The phone number has already been viewed.
	In the caller list: The phone number has not been viewed.
	A new message has been recorded. (Optional service offered by your telephone network provider, refer to Chapter 4.14)

4.2 Icons Used and Display Texts

The icons used and display texts appear as follows throughout this manual:

	Remove handset from the base station
	Place handset in the base station
	Enter digits and letters
2 sec 	Press the button depicted for 2 seconds
< 1.5 sec 	Press the button depicted for 1.5 seconds
	Acoustic signal on handset
	Acoustic signal on base station
 or 	Appearance of text and icons in the display

4.3 Taking a call


 and   or 	Take the call
	When the handset is ringing, the ringing tone on the handset can be switched off for this incoming call.
	Switch ringing tone off
 or 	End the call

4.4 Taking two calls

You will hear acoustic signals (call waiting) if a second call is received while you are carrying out a telephone conversation. The number of the second caller appears in the display.

 , 	Switch to other caller
--	------------------------


One caller is put on hold while you converse with the other.


	Please contact your telephone network provider regarding which recall (Flash) time must be set to use the supplementary services (refer to Chapter 8.4).
---	--



Caution: The caller number display and call waiting signal are optional services provided by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.



4.5 Making a call

 Enter the phone number (max. 20)

 A maximum of 12 digits can appear in the display. In the case of longer phone numbers, only the last 12 digits are displayed.


 Delete the last digit if incorrect


 Dial the number

 It is also possible to press the Call button  first to obtain the dialling tone for an outside line. In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number (e.g. "9" or "0") in order to obtain the dialling tone for an outside line (refer to Chapter 7). The phone number then entered is dialled immediately. It is not possible to correct wrong digits individually using this dialling procedure.



4.6 Displaying the call timer

The duration of a call is displayed in minutes and seconds during the call.

 If the call exceeds 1 hour, the call timer appears in hours and minutes.

The call duration appears in the display 10 seconds after pressing the Call button , replacing the number dialled. When the call is ended, the timer remains in the display for 5 seconds.

4.7 Adjusting the receiver volume


The volume can be adjusted to one of three settings during a call.  is the lowest setting and  the highest.

 or   to  Press the button during the call

4.8 Redialling button

Your telephone stores the last phone number dialled.

,  The last number dialled is redialled

 If the phone number is also stored in the phone book, the name and not the number automatically appears in the display.

4.9 Muting the microphone in the handset

The microphone in the handset can be deactivated during a telephone conversation.



Deactivate the microphone



Reactivate the microphone

4.10 Key lock

Lock the keys to ensure numbers or functions are not activated inadvertently. Calls can still be taken in the normal way even when the key lock function is activated.



Activate the key lock function




Deactivate the key lock function

4.11 Activate/Deactivate ringing tone




Switch ringing tone off



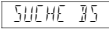
 Only the base station rings in the event of an incoming call, not the handset.



Switch ringing tone on

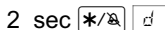
4.12 Information on the range

The handset has a range of approx. 50 meters in closed rooms and approx. 300 meters outdoors. In the case of a good connection to the base station, the  icon appears continuously in the display.

 If the handset is moved too far from the base station the  icon flashes and acoustic warning signals are issued. Move towards the base station, otherwise the call will be disconnected. If the handset has lost connection to the base station the  message appears in the display during this period.

4.13 Temporary tone dialling


If you only operate the telephone using the Pulse dialling method (refer to Chapter 8.5), you can still make use of the advantages of the Tone dialling method (e.g.: remote access of the answering machine). During a call, you can temporarily switch to Tone dialling.



Switch to Tone dialling mode


When the call is ended, the equipment automatically switches back to Pulse dialling.

4.14 External answering machine

Some telephone network providers provide an external answering machine for you. If the  icon appears in the display, it means new messages have been recorded for you. After playing back all the messages on the external answering machine, the icon disappears from the display. The icon can also be cleared in the following way:

2 sec  Icon is deleted



Caution: The external answering machine and information visual message indicator icon  are optional services provided by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

4.15 Paging the handset from the base station

If you have mislaid your handset, you can locate it with the aid of this function.




  Activate the function

 or  Deactivate the function

4.16 Chain dialling

This function is used to transmit numbers stored in the phone book (e.g. calling-card number, bank account number, call-by-call number) while a connection has already been established. It is also possible to combine numbers for transfer from the phone book with numbers entered manually (e.g. PIN number). Stored numbers can be linked and transmitted from the phone book as required.

 Press the button during the call

 or ,  Select the phone book entry and transmit the number

5 Phone Book

Up to 10 phone numbers can be stored, with associated names, in the phone book.

5.1 Information on the phone book

- Always enter the area access code with the phone numbers so that the telephone can also assign incoming local calls to a phone book entry.
- If the memory capacity of 10 phone numbers is reached, the message **VOLL** appears when an attempt is made to store another number. To create space, an existing entry must first be deleted.
- If a name entered already exists in the phone book, the message **DOPPLET** appears and you have to enter another name.
- The phone book entries are arranged alphabetically. To skip to the required phone book entry directly, enter the first letter of the corresponding entry.

5.2 Information on entering names

The digit keys are also labelled with letters for the entry of the respective letters. Pressing the respective key the necessary number of times enables capital letters and digits to be entered.


Example: To enter the name "Peter".



Press: 1 x button **7^{PQRS}**, 2 x button **3^{DEF}**, 1 x button **8^{TUV}**,
2 x button **3^{DEF}**, 3 x button **7^{PQRS}**

- To enter a space, press **1** once.
- To enter the same letter twice, press the button to enter the letter. Wait until the cursor skips one place forward. Enter the letter again.
- Delete any incorrect entries with the **DEL** button.

- Phone Book -





5.3 Entering phone numbers in the phone book

  Enter the phone number (max. 20 places) and press the phone book button





  Enter the name (max. 8 places) and confirm

  Confirm the phone number again



5.4 Dialling phone numbers stored in the phone book

,  or ,  Select the phone book entry and dial the number





5.5 Editing entries in the phone book

,  or ,  Select the phone book entry and press the phone book button

  Edit the name and confirm

  Edit the phone number and confirm

5.6 Deleting stored entries from the phone book

,  or ,  Select the phone book entry and press the delete button

  Confirm deleting process

 /EXT Cancel deleting process

5.7 Deleting all entries from the phone book

, 2 sec  Open the phone book and press the Delete button

  Confirm deleting process

 /EXT Cancel deleting process

6 Caller Number Display (CLIP Function)

If this function is provided by your telephone service, the number of the caller appears in the display when the telephone rings. If the caller's number is stored in the phone book, the name appears in the display instead of the phone number.

If the caller has suppressed transmission of their phone number, the message appears in the display. In this case, the phone number is not displayed and, as a result, is not stored in the calls list.



Caution: The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. The display of the date and time is not transferred by all telephone network providers. Transfer of the phone number or the date and time is not always possible either in some private branch exchanges. Contact your network provider for further information.

6.1 Calls list

A total of 10 calls can be stored in the calls list. As soon as the list is full, the oldest phone number is deleted from the list. If new phone numbers have been stored in the calls list in your absence, the icon appears in the display. The phone numbers received are arranged in order of receipt. The last number received appears as first in the list. If the calls list is empty, the message appears in the display.

6.1.1 Viewing phone numbers

<input type="text" value="?"/> , <input type="text" value="← or →"/>	Open the calls list and select a phone number
<input type="text" value="OK"/>	Call in information on the phone number
<input type="text" value="← or →"/>	Return the calls list

The following information is provided:

- Further digits to the right or left of the phone number are displayed.
- Displays the phone number when the caller's name is stored in the phone book.
- Displays the date and time if this data was transferred with the call.

- Caller Number Display (CLIP Function) -

Two different display icons indicate whether the entry in the calls list has already been viewed or whether the entry is new.

Display	Description
	The phone number has already been viewed.
	The entry in the calls list is new.

6.1.2 Calling back the phone number

, or , Open the calls list, select the phone number required and dial it

6.1.3 Storing phone numbers in the phone book

A phone number stored in the calls list can be transferred directly to the phone book.

, or , Open the calls list, select the phone number required and press the phone book button

, Enter the name (max. 8 places) and confirm

123456789 Confirm the phone number again

When the number in the phone book is stored together with a name, the number no longer appears in the display but the name instead.

6.1.4 Deleting phone numbers individually

, or , Open the calls list, select the phone number required and press the Delete button

LOESCH? Confirm deleting process

LOESCH? Cancel deleting process


6.1.5 Deleting all the phone numbers

, or , 2 sec Open the calls list and press the Delete button


ALLE? Confirm deleting process

ALLE? Cancel deleting process

7 Private Branch Exchanges / Supplementary Services

The  button on the handset is used in private branch exchanges and for taking advantage of supplementary services offered by your telephone network provider.

7.1 R button on private branch exchanges

If the telephone is connected to a private branch exchange, all the functions linked to the  button, such as transferring calls, automatic call back, etc., can be used. A private branch exchange requires a Flash time of 120 ms (refer to Chapter 8.4). The dealer where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange.

7.2 R button and supplementary services offered by your telephone network provider

Your SWITEL telephone supports the most important supplementary services offered by your telephone network provider (e.g. brokering, call waiting, three-way conferencing, etc.). Please contact your telephone network provider regarding which recall (Flash) time must be set to use the supplementary services (refer to Chapter 8.4). Please contact your telephone network provider with regard to enabling the supplementary services.


7.3 Entering a dialling pause

In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number (e.g. "9" or "0") in order to obtain the dialling tone for an outside line. When using some older private branch exchanges, it takes a little time before the dialling tone becomes audible. Particularly in the case of such private branch exchanges, it is possible to insert an automatic pause after the number for the outside line so that the number can be dialled in a continuous process without having to wait for the dialling tone.

2 sec   

Entering a dialling pause

After dialling the number for the outside line, the telephone then waits 3 seconds before dialling the actual phone number.






 The pause can also be entered with the phone numbers in the phone book.

- Settings and Menu Structure -

8 Settings and Menu Structure










8.1 Menu structure


All the settings for the handset and base station can be set by accessing the relevant options in the user-friendly menu.

Handset melody		MELODIE 1 to 5	LAUTST 1 to 5
			AUS
Base melody		MELODIE 1 to 5	LAUTST 1 to 5
			AUS
Recall time		1 (120 ms)	
		2 (300 ms)	
Dialling method		1 (Tone dialling)	
		2 (Pulse dialling)	
Registering handsets		PIN?	

The functions *Reset default settings*, *Deregistering handsets* and *Change PIN* can be accessed via button combinations (refer to Chapters 8.6, 9.1.4 and 9.1.5).

8.2 Navigating in the menu

	Open the main menu
 or  , 	Select and open the submenu
 or  , 	Select the setting option and confirm
	Move one level back
2 sec 	Activate Standby mode

 Every programming process is automatically cancelled if there is no input within 30 seconds.

- Settings and Menu Structure -

8.3 Setting the ringing tones on the handset and base station

Five different ringing melodies and volume settings can be set on the handset and base station.

- | | |
|--|--------------------------------|
| OK | Open the main menu |
| ◀ or ▶ or | Select and open the submenu |
| ▶ , OK | Select the melody and confirm |
| ◀ or ▶ MELODIE 1 to MELODIE 5, OK | Select the melody and confirm |
| ◀ or ▶ LAUTST 1 to LAUTST 5 or AUS, OK | Select the setting and confirm |

If you have deactivated the ringing melody on the handset, the icon appears in the display. Incoming calls are then only signalled by the base station.

8.4 Setting Recall (Flash time)

Two Recall times of 120 ms () or 300 ms () are available for selection.

- | | |
|--|--------------------------------|
| OK | Open the main menu |
| ◀ or ▶ R, OK | Select and open the submenu |
| ◀ or ▶ <input type="text" value="1"/> or <input type="text" value="2"/> , OK | Select the setting and confirm |

8.5 Tone or Pulse dialling mode

The telephone can be connected to the new digital exchanges (Tone dialling/DTMF) as well as to analogue exchanges (Pulse dialling)

- | | |
|--|--------------------------------|
| OK | Open the main menu |
| ◀ or ▶ TP, OK | Select and open the submenu |
| ◀ or ▶ <input type="text" value="1"/> or <input type="text" value="2"/> , OK | Select the setting and confirm |

- Settings and Menu Structure -

8.6 Restoring the default settings

This function resets the handset and base station settings to their status on leaving the factory.

8.6.1 Default settings handset

Handset melody:	1	Handset volume:	3
Base melody:	1	Base volume:	3
Receiver volume:	Middle	Recall time:	1 (120 ms)
Dialling method:	1 (DTMF)		



The phone book, calls list and redialling function are not deleted during the reset process.

OK, 2 sec **DEL**

Open the main menu and press the delete button

RESET?

OK

Confirm the reset process

RESET?



Cancel the reset process



The default factory settings are restored. The display then indicates the equipment is in Standby mode.

9 Multiple Handsets

Up to four handsets can be registered on the base station. Each handset can only be registered on one base station at any particular time.

The handset remembers which base station it was registered with last.



Attention: To register a handset with a base station or to log it off one, another handset is required that is registered with that base station. To register handsets with a new base station, always log them off the old base station first.



The standardised GAP Standard enables SWITEL handsets and even those from other manufacturers to be integrated in the telephone system. In the same way, a SWITEL handset can be registered on base stations from other manufacturers as long as they comply with the GAP Standard.

The following options are available if two handsets are used:

- Internal calls between the handsets (intercom),
- External calls can be transferred from the handset,
- Incoming external calls are received on all handsets.





If one handset is currently using the outside line, no further external call is possible.

GAP: Generic Access Profile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

- Multiple Handsets -

9.1 Registering and deregistering handsets


9.1.1 Registering DE14 handsets

2 sec   Press the Paging button on the base station



 Open the main menu

 or ,  Select and open the submenu

,  Enter the PIN code and confirm

 The handset is assigned an internal call number. The handset already registered has the internal call number 1. The second handset registered is assigned the internal call number 2. This internal call number appears in the display to the right of the name of the telephone.

9.1.2 Registering other DECT-GAP telephones on the base station




2 sec   Press the Paging button on the base station

Follow the information in the operating manual provided by the device manufacturer. Use the PIN code to register (default setting: 0000).

9.1.3 Registering a handset on a DECT/GAP base station from another manufacturer

Follow the instructions in the operating manual from the original manufacturer to set the base station from the external manufacturer to Registration mode. Use the PIN code from the external manufacturer for the registration.




 Open the main menu






 or ,  Select and open the submenu

,  Enter the PIN code and confirm

9.1.4 Deregistering handsets

A handset can only be deregistered by another handset still registered. This means it is not possible to complete the deregistration using the handset which is to be deregistered.


, ,  Open the main menu and press the button

,  or , ,  Select the handset to be deregistered and confirm

- Multiple Handsets -

 **OK**

Enter the PIN code and confirm

 The message **N REG** appears in the display of the deregistered handset. The handset is thus deregistered and can no longer be used for external or internal calls.

9.1.5 Changing the PIN code


The registration and deregistration of handsets are protected against unauthorised use by a PIN code. The PIN code can contain up to eight digits. When delivered, the PIN code is "0000".

OK, **8**


Open the main menu and press the button

PIN?  **OK**

Enter the PIN code and confirm

NEUE PIN?  **OK**

Enter the new PIN and confirm

WIEDERH.  **OK**

Enter the new PIN again and confirm

 Should you forget your PIN code, please contact your sales outlet.

9.2 Internal calls (intercom function)

As soon as two handsets are registered on a base station, they can be used for internal calls.

INT, **1** or **2**


Dial the internal handset call number

/R

Take the call

/EXT

End the call

 If an external call is received during an internal call, short acoustic signals are issued and the caller's number appears in the display, if available.




/EXT, /R

End the internal call and take the external call

- Multiple Handsets -

9.3 Forwarding external calls

If you have taken an external call on a handset, the call can be transferred to another handset.

,  or  Dial the internal handset call number during a call




 Take the call

 Forward the call

 If the handset called does not answer, take the external call back by pressing the  button.

9.4 Consultation / Brokering

While a call is in progress, it is possible to dial another handset in order to consult with someone. The external caller is put on hold while you converse with the second, internal person called. You can switch between the callers as often as necessary.




,  or  Dial the internal handset call number during a call

 Take the call

 Change to other caller

9.5 Conference calls

An external call can be transferred to another internal handset for a conference call. This enables two handset users to confer with the external caller at the same time.

,  or  Dial the internal handset call number during a call

 Take the call

2 sec  Activate the conference call facility

10 Troubleshooting

Should problems arise with the telephone, refer to the following information. In the case of claims under the terms of guarantee, contact your sales outlet.

Faults	Corrective measures
- No connection to base station possible	- The handset is too far from the base station. - Check that you have used the correct PIN code for the registration.
- There is no dialling tone - The telephone does not signal calls	- The telephone line is not connected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied. - Test whether the telephone connection is in order by using another telephone. - The rechargeable standard batteries are empty or defective. - The handset is too far from the base station. - Check that the ringer is activated. - Dialling mode set incorrectly (refer to Chapter 8.5).
- Interruptions in the connection	- The handset is too far from the base station. - The base station is in an unsuitable location.
- The handset no longer responds	- Reset all the functions to their default settings. Before doing so, disconnect the power adapter plug briefly from the power socket. For information on default settings, refer to Chapter 8.6.
- The <i>BATTERIE</i> message appears after a short time	- Place the handset in the base station for 14 hours. If this does not help, replace the rechargeable standard batteries.
- No caller phone number display (CLIP)	- The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information.

- Important Information -

11 Important Information

11.1 Technical data

Feature	Value
Standard	DECT-GAP
Power supply	Input: 230 V, 50 Hz Output: 6VDC 400mA
Range (outdoors/indoors)	300 m, 50 m
Standby	Up to 110 h
Max. talk time	Up to 8 h
Rechargeable standard batteries	2 x 1.2 V/650 mAh, size: AAA
Dialling method	Tone dialling (DTMF) Pulse dialling
Permissible ambient temperature	10 °C to 30 °C
Permissible relative humidity	20% to 75%
Flash function	120 ms, 300 ms

DECT: **D**igital **E**uropean **C**ordless **T**elephone = Standard for cordless telephones.

GAP: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

11.2 Replacing the telephone connection cable

If you need to replace the telephone cable, ensure to purchase a corresponding one from your dealer which has an identical pin assignment.

